



# **Jahresabschluss 2020**

**der**

**Ortsgemeinde Niederelbert**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	15
2.1.2 Aufwandslage .....	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	25
2.1.3.3 Finanzergebnis .....	26
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	26
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen .....	27
2.2 Finanzrechnung.....	28
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	30

Diese setzen sich hauptsächlich aus dem allgemeinen Grunderwerb und Anschaffungen für den digitalen Sitzungsdienst zusammen.....	32
2.3 Rechnungsausgleich .....	33
3 Gliederung der Teilrechnungen .....	35
4 Vermögens- und Schuldenlage .....	44
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis .....	44
4.2 Anlagevermögen .....	47
4.3 Umlaufvermögen .....	48
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital .....	50
4.6 Sonderposten .....	50
4.7 Rückstellungen .....	51
4.8 Verbindlichkeiten .....	52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	53
5 Anhang .....	54
6 Anlagen.....	56
6.1 Rechenschaftsbericht .....	56
6.1.1 Lage der Gemeinde .....	56
6.1.1.1 Organisation .....	56
6.1.1.2 Rahmenbedingungen .....	57
7 Kennzahlen.....	60
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	60
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf .....	60
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern .....	61
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	61
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	62
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	63
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	64
7.1.5 Transferaufwendungen .....	64
7.1.6 Haushaltsergebnis .....	65
7.2 Kennzahlen zur Bilanz .....	66
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage .....	66
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	67
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	68
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	70

9	Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	70
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	70
9.2	Entwicklung der Verschuldung.....	71
9.3	Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	73
9.4	Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	74
10	Risikobericht .....	77
11	Beteiligungsbericht.....	77
12	Übersichten .....	78
12.1	Anlagenübersicht.....	78
12.2	Förderungsübersicht.....	80
12.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	81
12.4	Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	82

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -171.063,22 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -782.912,69 Euro bzw. um -127,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -495.000 Euro um 323.936,78 Euro ab, diese Abweichung entspricht -65,44 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.122.289	2.711.122	1.632.851	3.077.493	2.917.442
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.830.981	2.416.880	2.507.993	2.465.469	3.089.684
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	291.307	294.242	-875.141	612.024	-172.242
Finanzergebnis	14.091	1.930	-23.199	-174	1.179
Ordentliches Ergebnis	305.398	296.173	-898.340	611.849	-171.063
<b>Jahresergebnis</b>	<b>305.398</b>	<b>296.173</b>	<b>-898.340</b>	<b>611.849</b>	<b>-171.063</b>



## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

### Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

**Ergebnisrechnung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.899.397,14	1.810.935	1.792.128,15	-18.806,85	-1,04
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	427.439,00	57.920	243.021,37	185.101,37	319,58
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.739,41	186.680	175.649,88	-11.030,12	-5,91
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	485.333,22	234.820	489.352,04	254.532,04	108,39
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.355,38	23.250	158.306,80	135.056,80	580,89
E7 - Sonstige laufende Erträge	66.228,68	61.895	58.983,61	-2.911,39	-4,70
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.077.492,83</b>	<b>2.375.500</b>	<b>2.917.441,85</b>	<b>541.941,85</b>	<b>22,81</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.453,51	180.715	160.963,76	-19.751,24	-10,93
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.156,28	763.796	688.301,31	-75.494,69	-9,88
E11 - Abschreibungen	387.387,50	386.500	405.807,04	19.307,04	5,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.127.114,23	1.354.938	1.338.139,41	-16.798,59	-1,24
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	231.357,49	184.881	496.472,38	311.591,38	168,54
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.465.469,01</b>	<b>2.870.830</b>	<b>3.089.683,90</b>	<b>218.853,90</b>	<b>7,62</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>612.023,82</b>	<b>-495.330</b>	<b>-172.242,05</b>	<b>323.087,95</b>	<b>65,23</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.052,50	2.500	7.017,68	4.517,68	180,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.226,85	2.170	5.838,85	3.668,85	169,07
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-174,35</b>	<b>330</b>	<b>1.178,83</b>	<b>848,83</b>	<b>257,22</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	611.849,47	-495.000	-171.063,22	323.936,78	65,44
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>611.849,47</b>	<b>-495.000</b>	<b>-171.063,22</b>	<b>323.936,78</b>	<b>65,44</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -172.242,05 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -784.265,87 Euro bzw. um -128,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -495.330 Euro um 323.087,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht -65,23 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -171.063,22 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -782.912,69 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

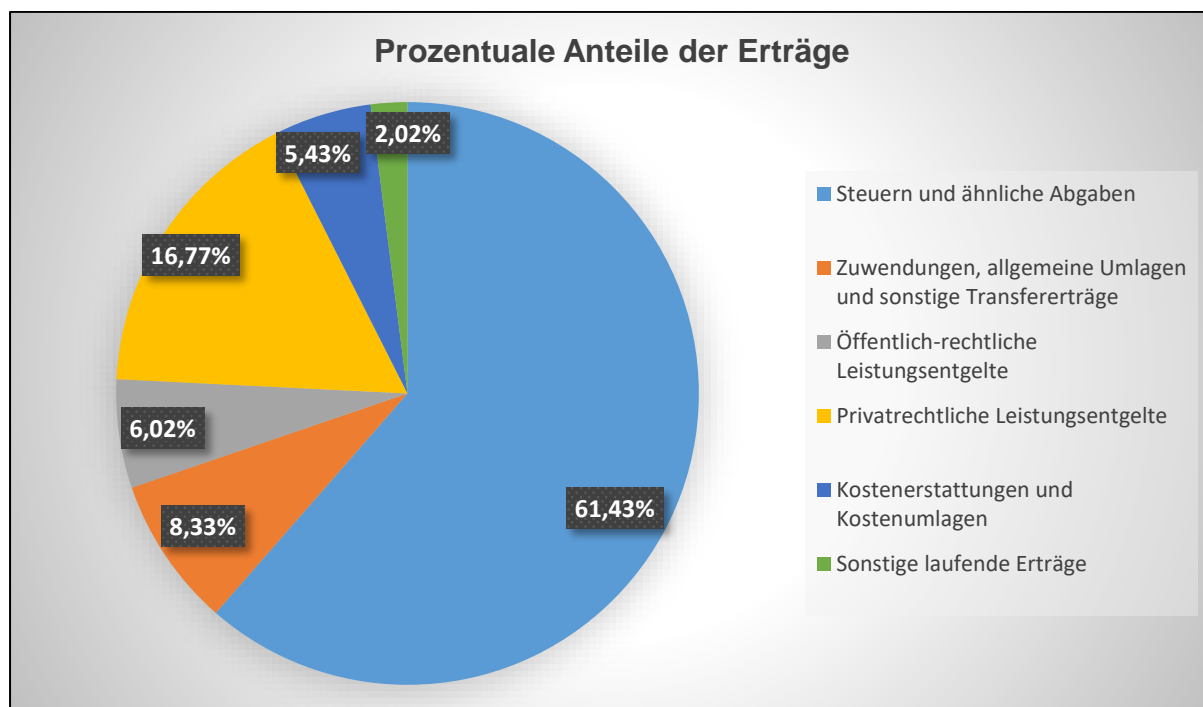
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -171.063,22 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -782.912,69 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -495.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 323.936,78 Euro.

### 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.924.459,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -156.085,80 Euro bzw. um -5,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.378.000 Euro um 546.459,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,98 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.899.397,14	1.810.935	1.792.128,15	-18.806,85	-1,04
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	427.439,00	57.920	243.021,37	185.101,37	319,58
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.739,41	186.680	175.649,88	-11.030,12	-5,91
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	485.333,22	234.820	489.352,04	254.532,04	108,39
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.355,38	23.250	158.306,80	135.056,80	580,89
E7 - Sonstige laufende Erträge	66.228,68	61.895	58.983,61	-2.911,39	-4,70
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.077.492,83</b>	<b>2.375.500</b>	<b>2.917.441,85</b>	<b>541.941,85</b>	<b>22,81</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.052,50	2.500	7.017,68	4.517,68	180,71
<b>Gesamtertrag</b>	<b>3.080.545,33</b>	<b>2.378.000</b>	<b>2.924.459,53</b>	<b>546.459,53</b>	<b>22,98</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.917.441,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -160.050,98 Euro bzw. um -5,20 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.375.500 Euro um 541.941,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht 22,81 Prozent.

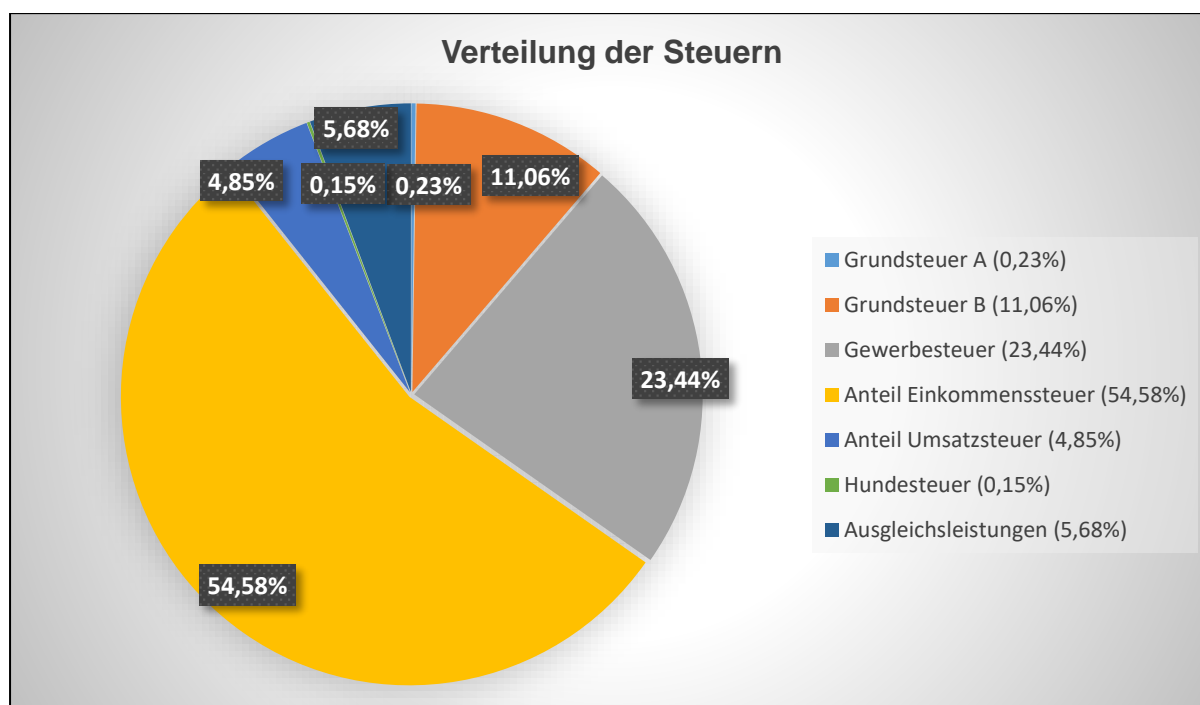
#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Niederelbert dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.792.128,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -107.268,99 Euro bzw. um -5,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.810.935 Euro um -18.806,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,04 Prozent.

Hauptursächlich für diese Verringerung sind gesunkene Einnahmen im Bereich der Einkommenssteueranteile (-82.670,61 Euro) und des Familienausgleichs (-7.618,68 Euro). Dem gegenüber stehen Mehrerträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 70.153,16 Euro.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	4.155,45	4.155	4.151,70	-3,30	-0,08
Grundsteuer B	197.879,05	198.000	198.141,73	141,73	0,07
Gewerbesteuer	462.126,17	350.000	420.153,16	70.153,16	20,04
Anteil Einkommenssteuer	1.048.058,39	1.060.803	978.132,39	-82.670,61	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	81.242,68	85.699	86.940,55	1.241,55	1,45
Hundesteuer	2.934,00	2.800	2.749,00	-51,00	-1,82
Ausgleichsleistungen	103.001,40	109.478	101.859,62	-7.618,38	-6,96
<b>Summe</b>	<b>1.899.397,14</b>	<b>1.810.935</b>	<b>1.792.128,15</b>	<b>-18.806,85</b>	<b>-1,04</b>

### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (38.236,37 Euro) und einem Zuschuss vom Naturpark Nassau zur Pflege der Orchideenwiese in Höhe von 760,- Euro zusammen. Außerplanmäßige Erträge aus der Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von 204.025,- Euro konnten ebenfalls verbucht werden. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Niederelbert keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 243.021,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -184.417,63 Euro bzw. um -43,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 57.920 Euro um 185.101,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht 319,58 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	357.797,00	0	0,00	0,00	--
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	--	0	204.025,00	204.025,00	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	33.340,00	21.700	760,00	-20.940,00	-96,50
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	36.302,00	36.220	38.236,37	2.016,37	5,57
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>427.439,00</b>	<b>57.920</b>	<b>243.021,37</b>	<b>185.101,37</b>	<b>319,58</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Mieteinnahmen Grillhütte (1.925 Euro); Mieteinnahmen Elberthalle (150 Euro)) und Entgelte für Bestattungen (5.578,- Euro) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (164.612 Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (3.364,88 Euro)) zugeordnet. Anschließend sind 20,- Euro aus Verwaltungsgebühren zu vereinnahmen. Aufgrund der Coronapandemie im Jahr 2020 konnten deutlich geringere Erträge erwirtschaftet werden.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 175.649,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -14.089,53 Euro bzw. um -7,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 186.680 Euro um -11.030,12 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,91 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Verwaltungsgebühren	30,69	0	20,00	20,00	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	21.518,00	18.900	7.653,00	-11.247,00	-59,51
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	164.617,00	164.620	164.612,00	-8,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	3.573,72	3.160	3.364,88	204,88	6,48
<b>Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>189.739,41</b>	<b>186.680</b>	<b>175.649,88</b>	<b>-11.030,12</b>	<b>-5,91</b>

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (467.399,51 Euro)) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (21.852,53 Euro). Hierrunter wird auch die Gaststätte mit 11.850,- Euro abgebildet. Gerade die Holzgelderlöse sind um 261.279,51 Euro im Vergleich zum Ansatz im Haushaltsplan gestiegen und damit hauptursächlich für die hohe Steigerung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 489.352,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.018,82 Euro bzw. um 0,83 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 234.820 Euro um 254.532,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 108,39 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	457.896,29	206.120	467.399,51	261.279,51	126,76
Mieten und Pachten	11.567,45	11.600	10.102,53	-1.497,47	-12,91
Mieten und Pachten (Zum Dorfbrunnen)	15.869,48	17.100	11.850,00	-5.250,00	-30,70
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>485.333,22</b>	<b>234.820</b>	<b>489.352,04</b>	<b>254.532,04</b>	<b>108,39</b>

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung zur Beseitigung von Unfallschäden (4.323,36 Euro) sowie kleinere verschiedene Kostenerstattungen (2.038,40 Euro). Die Differenz erklärt sich durch die nicht abgerechnete Nutzung des Rathauses durch die Feuerwehr welche durch die Verbandsgemeinde zu erstatten wäre. Der größte Posten ist die Umschuldung eines Darlehens bei der Verbandsgemeinde zum Ankauf des Truppenübungsplatzes in Höhe von 151.073,- Euro.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 158.306,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 148.951,42 Euro bzw. um 1.592,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 23.250 Euro um 135.056,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 580,89 Prozent.



### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (52.176,75 Euro) und Versicherungserstattungen (1.706,78 Euro) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub in Höhe von 3.704,55 Euro wieder. Weiter sind hier auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen in Höhe von 948,47 Euro zu finden. Abschließend sind noch 447,06 Euro aus Zuschreibungen zu notieren. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisierenden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 58.983,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.245,07 Euro bzw. um -10,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 61.895 Euro um -2.911,39 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,70 Prozent.

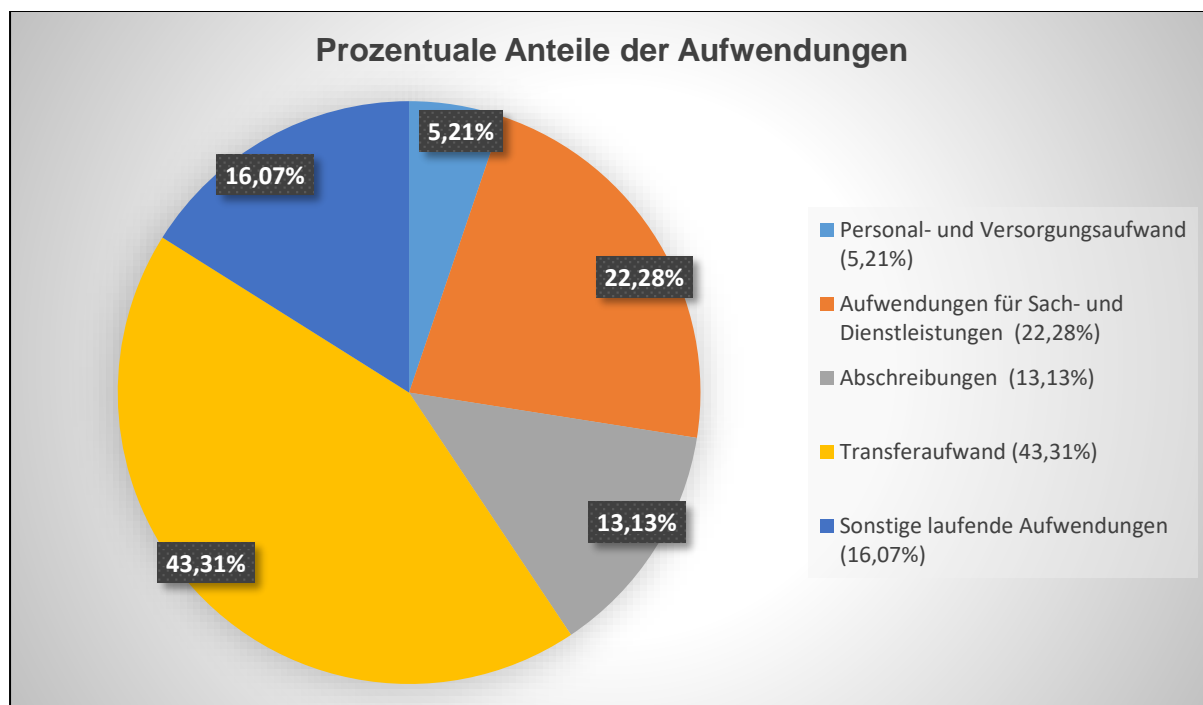
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	10.359,88	0	948,47	948,47	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	55.030,29	61.895	53.883,53	-8.011,47	-12,94
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	838,51	0	4.151,61	4.151,61	--
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>66.228,68</b>	<b>61.895</b>	<b>58.983,61</b>	<b>-2.911,39</b>	<b>-4,70</b>

## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.095.522,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 626.826,89 Euro bzw. um 25,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.873.000 Euro um 222.522,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,75 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	170.453,51	180.715	160.963,76	-19.751,24	-10,93
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.156,28	763.796	688.301,31	-75.494,69	-9,88
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	387.387,50	386.500	405.807,04	19.307,04	5,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.127.114,23	1.354.938	1.338.139,41	-16.798,59	-1,24
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	231.357,49	184.881	496.472,38	311.591,38	168,54
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.465.469,01</b>	<b>2.870.830</b>	<b>3.089.683,90</b>	<b>218.853,90</b>	<b>7,62</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.226,85	2.170	5.838,85	3.668,85	169,07
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>2.468.695,86</b>	<b>2.873.000</b>	<b>3.095.522,75</b>	<b>222.522,75</b>	<b>7,75</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.089.683,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 624.214,89 Euro bzw. um 25,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.870.830 Euro um 218.853,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,62 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	37.319,86	34.925	32.394,93	-2.530,07	-7,24
Dienstbezüge und dergleichen	91.211,15	98.385	92.346,50	-6.038,50	-6,14
Beiträge zu Versorgungskassen	7.150,59	7.440	6.998,58	-441,42	-5,93
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	23.154,73	24.035	22.256,63	-1.778,37	-7,40
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	118,87	100	0,00	-100,00	-100,00
Personalnebenaufwendungen	79,80	80	79,80	-0,20	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	1.682,00	5.500	0,00	-5.500,00	-100,00
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	670,51	950	289,32	-660,68	-69,55
Versorgungsaufwendungen	9.066,00	9.300	6.598,00	-2.702,00	-29,05
<b>Summe</b>	<b>170.453,51</b>	<b>180.715</b>	<b>160.963,76</b>	<b>-19.751,24</b>	<b>-10,93</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 160.963,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -9.489,75 Euro bzw. um -5,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 180.715 Euro um -19.751,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,93 Prozent.

Die größten Einsparungen wurden bei den Aufwendungen des Bürgermeisters (-2.094,50 Euro); den Vergütungen der Gemeindebediensteten (-5.103,29 Euro); den Ehrensoldrückstellungen (-5.500 Euro) sowie den Versorgungsaufwendungen für ehrenamtlich Tätige (-2.702,- Euro) erzielt. Kleinere Überschreitungen wurden durch Einsparungen ausgeglichen und runden diesen Bereich ab.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 688.301,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 139.145,03 Euro bzw. um 25,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 763.796 Euro um -75.494,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,88 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	36.960,55	35.060	39.644,84	4.584,84	13,08
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	22.881,99	310.050	119.910,27	-190.139,73	-61,33
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	37.164,00	38.500	35.801,59	-2.698,41	-7,01
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	33.381,63	83.500	46.399,40	-37.100,60	-44,43
Fahrzeugunterhaltung	4.658,64	10.550	13.762,97	3.212,97	30,45
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.786,93	2.400	1.473,15	-926,85	-38,62
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.017,65	9.500	2.768,26	-6.731,74	-70,86
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	4.140,61	9.250	4.610,22	-4.639,78	-50,16
Kostenerstattungen	78.439,39	74.035	52.310,20	-21.724,80	-29,34
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.724,89	190.951	371.620,41	180.669,41	94,62
<b>Summe</b>	<b>549.156,28</b>	<b>763.796</b>	<b>688.301,31</b>	<b>-75.494,69</b>	<b>-9,88</b>

#### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	20.266,47	18.700	19.233,27	533,27	2,85
Gas	5.781,63	6.300	4.552,93	-1.747,07	-27,73
Wasser / Abwasser	7.331,85	7.160	12.948,24	5.788,24	80,84
Abfallbeseitigung	3.580,60	2.900	2.910,40	10,40	0,36

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.584,84 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (533,27 Euro) und Abfallbeseitigung (-10,40 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Gas liegen mit 1.747,07 Euro über dem Niveau des Planansatzes. Größte Überschreitung wurde im Bereich Wasser/Abwasser verursacht. Hier wurde der Ansatz beim Gebäude "Zum Dorfbrunnen" um 5.668,88 Euro überschritten.

### **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Hier wurden rund 192.838,14 Euro weniger verausgabt wie ursprünglich geplant. Hauptgrund ist die nicht durchgeführte Sanierung der Putzschäden am Rathaus (-245.000 Euro). Die Kosten zur Sanierung der Gaststätte "Zum Dorfbrunnen" betragen 93.756,07 Euro. Diese lagen somit um 36.756,07 Euro über dem Ansatz. Der Ansatz zum Einbau einer elektronischen Schließanlage in Höhe von 7.000,- Euro wurde nicht benötigt. Der bereitgestellte Ansatz in Höhe von 7.000,- Euro für Baumpflegearbeiten in den öffentlichen Grünanlagen wurde um 1.463,15 Euro überschritten.

Der Pauschalansatz in Höhe von 2.000 Euro für die Unterhaltung der Spielplätze wurde um 1.395,87 Euro unterschritten. Weiter wurde der geplante Ansatz zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes in Höhe von 10.000 Euro nicht beansprucht. Ebenfalls nicht beansprucht wurde der Sonderbedarf in Höhe von 10.000 Euro zur Sanierung des Ehrenmals am Friedhof.

Eine Vielzahl von kleineren Ansätzen trug zu weiteren Einsparungen und kleineren Überschreitungen bei.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurde im Bereich der Gemeindestraßen der eingeplante Ansatz zur Straßenoberflächenentwässerung 2.661,95 Euro unterschritten.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 8.000 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 6.325,87 Euro unterschritten.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 50.000 Euro wurde nur in Höhe von 31.270,90 Euro verausgabt. Die Aufwendungen für den Winterdienst wurden um 3.507,09 Euro unterschritten. Insgesamt wurden hier 1.492,91 Euro verausgabt.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 9.616,82 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 10.293,60 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Überschreitung in Höhe von 293,60 Euro.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 13.762,97 Euro aufgewendet und somit 3.212,97 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Ursächlich sind hier Mehraufwendungen im Bereich Bauhof.

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Der Planansatz von 2.400,- Euro wurden nur 1.473,15 Euro in Anspruch genommen. 918,68 Euro fielen auf die Wartung der RLT-Anlage in der Elberthalle, sowie 554,47 Euro für die Inspektion des Rasenmähers am Sportplatz.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 2.768,26 Euro um 6.731,74 Euro unter den Planansätzen. Im Bereich der Gaststätte wurden 154,- Euro vom geplanten Ansatz in Höhe von 2.000 Euro in Anspruch genommen. Größte Posten war die Reparatur und Inspektionen diverser Maschinen im Bereich Bauhof. Hier wurden 1.399,89 Euro verausgabt. Dies ist eine Einsparung von 1.100,11 Euro.

Die größte Einsparung findet sich im Produktbereich 36600 (Einrichtungen der Jugendarbeit), im Rahmen der Unterhaltung der Spielgeräte, wieder. Hier wurde der Ansatz von 3.000 Euro nur in Höhe von 718,23 Euro benötigt. Eine Vielzahl von kleineren Aufwänden im gesamten Haushalt runden diesen Posten ab.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 9.250,- Euro wurden nicht voll in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 4.639,78 Euro gegenüber den Planansätzen. Im Bereich Bauhof wurden 1.021,93 Euro aufgewendet. Weitere 484,- Euro im Produkt Sportplatz. Größter Einzelposten waren mit 2.271,52 Euro die Anschaffung einer Eckbank und eines Tisches für die Gaststätte "Zum Dorfbrunnen".

Für den Bereich der Gemeindestraßen wurden 490,30 Euro und 185,81 Euro für das Rathaus aufgewendet. Abschließend wurden 149,- Euro für den Bereich der Kinderspielplätze benötigt.

Die Einsparungen ergaben sich über alle Produkte im Gesamthaushalt. Die größte Einsparung wurde im Bereich öffentliches Grün mit 1.000 Euro. Kleinere Einsparungen runden diesen Posten ab.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen liegen mit 52.310,20 Euro um 21.724,80 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattung der Waldarbeiterlöhne fiel deutlich geringer aus (25.520,10 Euro; -8.714,90 Euro). Für die Sonderumlage Forst fallen 11.240,26 Euro (-3.359,72 Euro) an. Weitere 442,52 Euro betragen die Sachversicherung für Mietobjekte der Ortsgemeinde. 15,107,30 Euro entfallen auf die Umschuldung zur Kostenerstattung an die Verbandsgemeinde für die Anschaffungskosten des ehemaligen Truppenübungsplatzes.

Die größte Einsparung erfolgte im Bereich der "Elberthalle". Hier wurde Ansatz von 24.750 Euro für die laufende Nutzung sowie die Erneuerung der Heizung nicht benötigt.

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 371.620,41 Euro um 180.669,41 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen im Wesentlichen zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 319.488,02 Euro um 188.037,02 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte).

Weitere 3.501,33 Euro entfielen auf die externe Unterstützung beim Winterdienst. 19.796,47 Euro entfielen im Bereich öffentliches Grün auf die Pflege der Bäume und Grünanlagen. Für den Grabaushub wurden 5.250,83 Euro im Produkt Friedhofswesen aufgewendet. Hinzu kommen 115,26 Euro für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine. Weiter entfielen hier 23.468,50 Euro auf die Pflege durch einen Unternehmer am Friedhof.

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 405.807,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 18.419,54 Euro bzw. um 4,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 386.500 Euro um 19.307,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,00 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	42.423,00	42.570	42.947,00	377,00	0,89
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.979,00	14.960	14.986,00	26,00	0,17
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.753,00	30.710	31.782,15	1.072,15	3,49
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	283.997,26	283.750	285.274,15	1.524,15	0,54
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	169,00	160	169,00	9,00	5,63
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	15.066,24	14.210	30.648,74	16.438,74	115,68
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	140	0,00	-140,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>387.387,50</b>	<b>386.500</b>	<b>405.807,04</b>	<b>19.307,04</b>	<b>5,00</b>

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar. In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

#### Transferaufwand

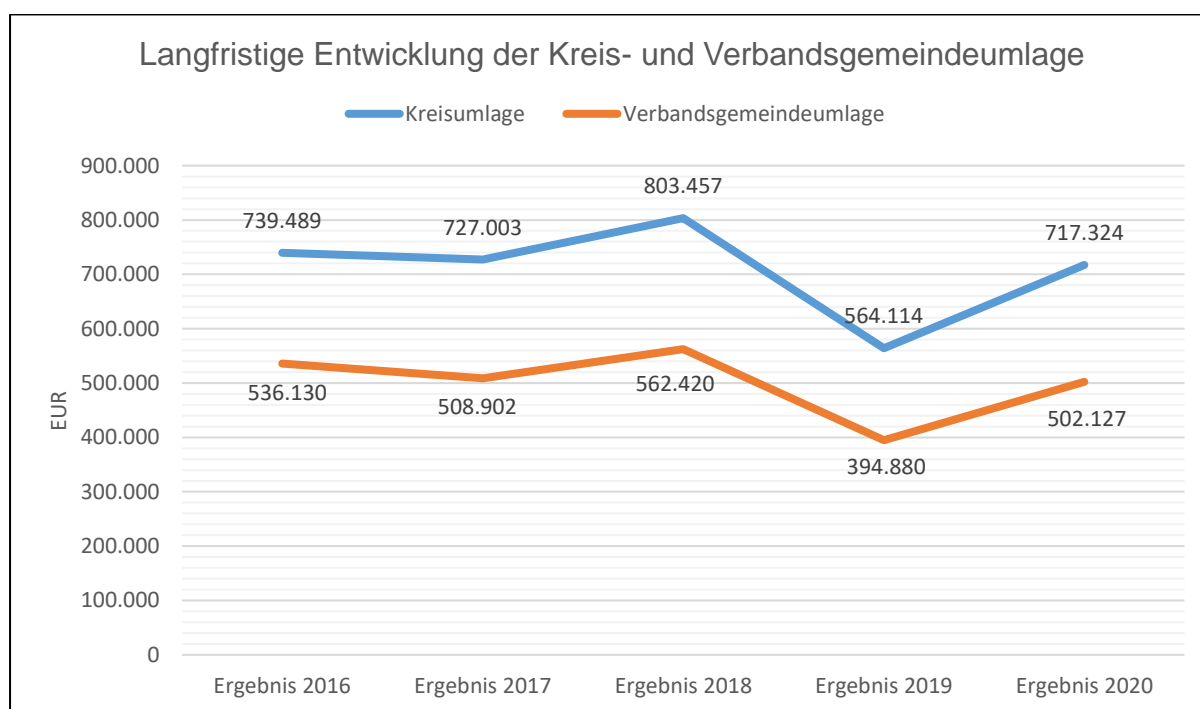
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	85.292,84	101.920	80.422,10	-21.497,90	-21,09
Gewerbesteuerumlage	82.827,39	33.562	38.266,31	4.704,31	14,02
Allgemeine Umlagen	958.994,00	1.219.456	1.219.451,00	-5,00	-0,00
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>564.114,00</i>	<i>717.327</i>	<i>717.324,00</i>	<i>-3,00</i>	<i>-0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>394.880,00</i>	<i>502.129</i>	<i>502.127,00</i>	<i>-2,00</i>	<i>-0,00</i>
<b>Summe</b>	<b>1.127.114,23</b>	<b>1.354.938</b>	<b>1.338.139,41</b>	<b>-16.798,59</b>	<b>-1,24</b>



Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.338.139,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 211.025,18 Euro bzw. um 18,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.354.938 Euro um -16.798,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,24 Prozent.

Ursächlich ist hier die Gewerbesteuerumlage. Aufgrund der stark verbesserten Gewerbesteuererinnahmen, musste mehr Umlage (38.266,31 Euro /+ 4.704,31 Euro) aufgewendet werden. Die Aufwendungen der Kreis- (717.324,- Euro) und Verbandsgemeindeumlage (502.127,- Euro) wurden leicht überschritten.

Für die Personal- und Sachkosten im Bereich der Kindertagesstätte wurden an den Träger 74.517,10 Euro aufgewendet. Dies sind 1.898,29 Euro weniger Zuwendung gezahlt wie ursprünglich veranschlagt. 5.905 Euro wurden als Zuwendungen an Gruppierungen und Vereine gezahlt.



#### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 496.472,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 265.114,89 Euro bzw. um 114,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 184.881 Euro um 311.591,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht 168,54 Prozent.

Größte Einzelposten waren die Aufwendungen zum Umlegungsverfahren (11.456,62 Euro), die Geschäftsaufwendungen (17.365,63 Euro) und Umlagen an Schadensausgleichskassen (6.869,69 Euro).

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen wurde ein Ansatz in Höhe von 304.000 Euro zur Einstellung zum Sonderposten des kommunalen Finanzausgleichs gebildet. Weiter kamen 132.711,85 Euro als zahlungsunwirksame Aufwendung aus Verlusten aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens hinzu.

Viele kleinere Einzelposten runden diesen Bereich ab und führen zum Ergebnis der sonstigen laufenden Aufwendungen.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.644,05	3.000	1.229,58	-1.770,42	-59,01
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	72.282,82	109.520	17.250,86	-92.269,14	-84,25
Geschäftsaufwendungen	20.525,44	36.534	22.831,91	-13.702,09	-37,51
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	12.470,68	9.925	9.575,27	-349,73	-3,52
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	103.000,00	0	437.621,85	437.621,85	--
Sonstige Steueraufwendungen	5.254,39	8.607	4.528,42	-4.078,58	-47,39
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	16.180,11	17.295	3.434,49	-13.860,51	-80,14
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>231.357,49</b>	<b>184.881</b>	<b>496.472,38</b>	<b>311.591,38</b>	<b>168,54</b>

## 2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

### 2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 7.017,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.965,18 Euro bzw. um 129,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.500 Euro um 4.517,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 180,71 Prozent.

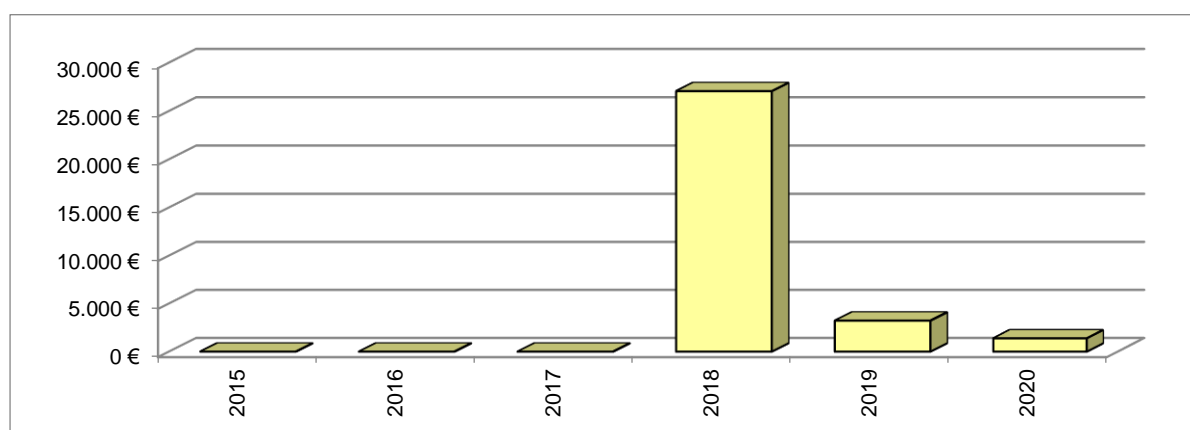
Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (6.035,- Euro / +4.036,- Euro). Die Einlagenverzinsung liegt im Ergebnis mit 982,68 Euro über dem Planansatz.

### 2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 5.838,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.612,00 Euro bzw. um 80,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.170 Euro um 3.668,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht 169,07 Prozent.

Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



### 2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.178,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.353,18 Euro bzw. um -776,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 330 Euro um 848,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht 257,22 Prozent.

### 2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 436.711,85 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 22.975,89 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
56	Zuschreibungen	0,00	304.000,00	304.000,00
56	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen im Anlagevermögen	0,00	132.711,85	132.711,85
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>436.711,85</b>	<b>436.711,85</b>
57	Zinsaufwendungen	2.170,00	5.838,85	3.668,85
53	Abschreibungen	386.500,00	405.807,04	19.307,04
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>388.670,00</b>	<b>411.645,89</b>	<b>22.975,89</b>

### 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,33 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.177
11100	Aufwendungen für Senioren, Babygeld	1.145
11100	Zuschüsse (Verein der Freunde und Förderer der GS Niederelbert: 300 Euro; Sparrow Sisters: 300 Euro; GV Hoffnung" Niederelbert e.V.: 330 Euro; Freiwillige Feuerwehr Niederelbert: 696 Euro; Kath. Kirchengemeinde St. Josef: 300 Euro)	1.926
28100	Zuschüsse (Möhnenverein Niederelbert "Die fidelen Hühner": 300 Euro; Karnevalsverein Elwerter Gickel e.V.: 300 Euro; Wander- und Kulturverein Niederelbert e.v.: 579 Euro)	1.179
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.068
36200	Zuschüsse f. Jugend (GV "Hoffnung" Niederelbert e.V.: 500 Euro; Sportverein: 500 Euro)	1.000
42410	Zuschuss (Sportverein "Blau-Weiß" Niederelbert e.V.: 1.500 Euro, ASV Niederelbert e.V.: 300 Euro)	1.800
	<b>zusammen</b>	<b>10.295</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.881.900,22	1.810.935	1.791.433,81	-19.501,19	-1,08
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	391.013,00	21.700	204.661,00	182.961,00	843,14
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.846,69	18.900	8.116,00	-10.784,00	-57,06
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	456.772,56	234.820	485.674,87	250.854,87	106,83
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.726,85	23.250	159.716,16	136.466,16	586,95
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	57.135,64	61.895	54.096,30	-7.798,70	-12,60
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.814.394,96</b>	<b>2.171.500</b>	<b>2.703.698,14</b>	<b>532.198,14</b>	<b>24,51</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	170.304,75	175.215	161.630,33	-13.584,67	-7,75
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	552.847,36	763.796	710.108,96	-53.687,04	-7,03
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.128.268,42	1.354.938	1.345.149,98	-9.788,02	-0,72
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	124.177,62	184.881	60.194,14	-124.686,86	-67,44
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.975.598,15</b>	<b>2.478.830</b>	<b>2.277.083,41</b>	<b>-201.746,59</b>	<b>-8,14</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>838.796,81</b>	<b>-307.330</b>	<b>426.614,73</b>	<b>733.944,73</b>	<b>238,81</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.385,50	2.500	7.769,68	5.269,68	210,79
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.226,85	2.170	5.838,85	3.668,85	169,07
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-841,35</b>	<b>330</b>	<b>1.930,83</b>	<b>1.600,83</b>	<b>485,10</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>837.955,46</b>	<b>-307.000</b>	<b>428.545,56</b>	<b>735.545,56</b>	<b>239,59</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>837.955,46</b>	<b>-307.000</b>	<b>428.545,56</b>	<b>735.545,56</b>	<b>239,59</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000,00	18.000	3.559,47	-14.440,53	-80,23
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	6.500,58	8.000	6.007,33	-1.992,67	-24,91
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	10.650,00	0	1.496,65	1.496,65	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>29.150,58</b>	<b>26.000</b>	<b>11.063,45</b>	<b>-14.936,55</b>	<b>-57,45</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

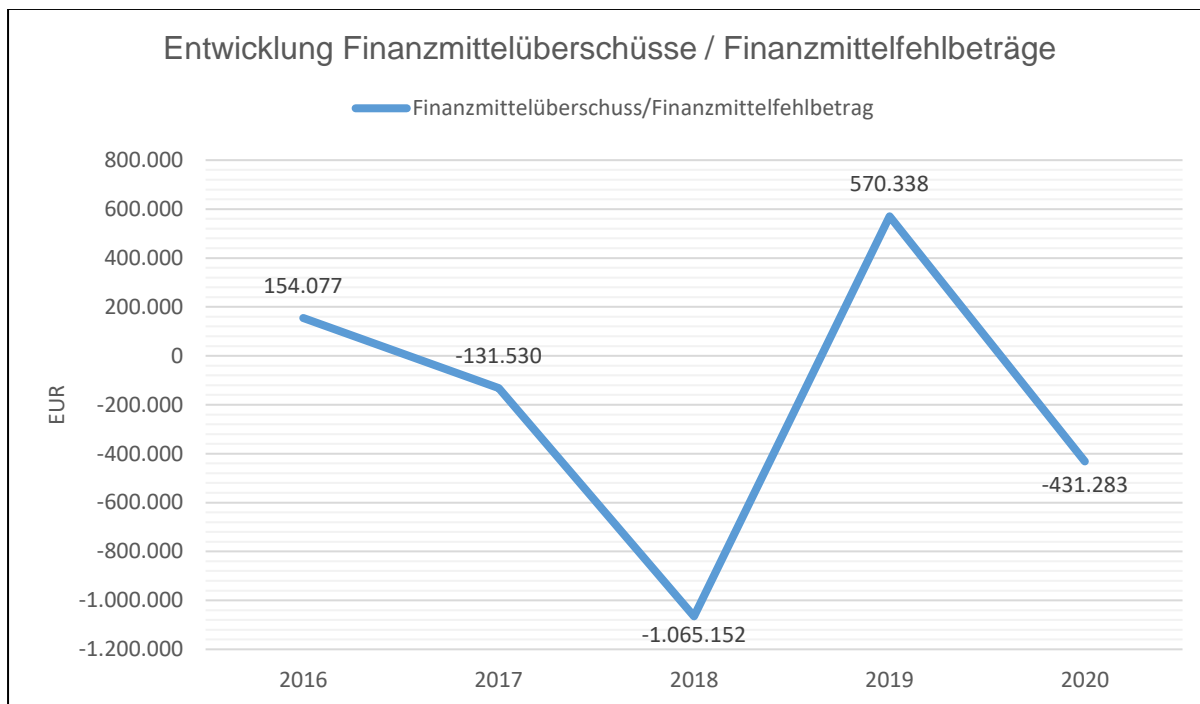
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.650,00	50.000	9.600,00	-40.400,00	-80,80
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	264.118,17	1.603.000	861.292,20	-741.707,80	-46,27
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>296.768,17</b>	<b>1.653.000</b>	<b>870.892,20</b>	<b>-782.107,80</b>	<b>-47,31</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-267.617,59</b>	<b>-1.627.000</b>	<b>-859.828,75</b>	<b>767.171,25</b>	<b>47,15</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	570.337,87	-1.934.000	-431.283,19	1.502.716,81	77,70
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	194.000,00	1.434.000	86.377,29	-1.347.622,71	-93,98
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	10.404,07	9.500	100.907,85	91.407,85	962,19
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>183.595,93</b>	<b>1.424.500</b>	<b>-14.530,56</b>	<b>-1.439.030,56</b>	<b>-101,02</b>
<b>F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse</b>	<b>-758.910,94</b>	<b>509.500</b>	<b>464.027,01</b>	<b>-45.472,99</b>	<b>-8,93</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-575.315,01</b>	<b>1.934.000</b>	<b>449.496,45</b>	<b>-1.484.503,55</b>	<b>-76,76</b>
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	4.977,14	0	-18.213,26	-18.213,26	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-570.337,87</b>	<b>1.934.000</b>	<b>431.283,19</b>	<b>-1.502.716,81</b>	<b>-77,70</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>827.551,39</b>	<b>-316.500</b>	<b>327.637,71</b>	<b>644.137,71</b>	<b>203,52</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 11.063,45 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -18.087,13 Euro bzw. um -62,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 26.000 Euro um -14.936,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -57,45 Prozent.

In Höhe von 1.900 Euro wurde ein Zuschuss für einen Defibrillator vereinnahmt. Weitere 688,20 Euro wurden durch die Nacherfassung von Grundstücken eingenommen. Weiter wurde im Bereich "Liegenschaften" 462,87 Euro für die Kostenerstattung der Nistkästen für das Schwalbenhotel eingenommen.

Für den Verkauf einer Splitterparzelle wurden im Bereich "Gemeindestraßen" 1.661,75 Euro eingenommen.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 6.007,33 Euro um 1.992,67 Euro unter dem Planansatz.

Im Bereich "Forst" wurden durch eine Schenkung für ein Grundstück 342,80 Euro.

### 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 870.892,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 574.124,03 Euro bzw. um 193,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.653.000 Euro um -782.107,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht -47,31 Prozent.



Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 9.600,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 741.707,80Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11140	Gremien	0,0	10,4	-10,4
11420	Liegenschaften	280,0	165,1	114,9
11430	Bauhof	5,0	2,3	2,7
36550	Förderung anderer Träger	700,0	610,0	90,0
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	5,0	0,0	5,0
51130	Dorferneuerung	50,0	9,6	40,4
54100	Gemeindestraßen	367,0	23,8	343,2
55110	Öffentliches Grün	7,0	6,2	0,8
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	1,0	0,0	1,0
55210	Gewässerunterhaltung	238,0	43,0	195,0
55510	Kommunale Forstwirtschaft	0,0	0,3	-0,3
	<b>Zusammen in T-Euro</b>	<b>1.653,0</b>	<b>870,7</b>	<b>782,3</b>

Die Anschaffung von Tablets kostete 10.428,84 Euro und war im Haushaltsplan 2020 nicht eingeplant.

Für den Ankauf von Flächen wurden 153.973,44 Euro verausgabt.

Weitere 8.354,38 Euro wurden für die Entrümpelung der ehemaligen Fohr-Pils-Stube benötigt.

Für die Gaststätte wurde ein Fritteuse und Gas-Bratplatte in Höhe von 2.806,11 Euro angeschafft.

Der Kauf eines Bauhammers für den Bauhof kostete 2.288,56 Euro.

In die Erweiterung und den Umbau der Kindertagesstätte wurden im Jahr 2020 von den geplanten 700.000,- Euro Kosten in Höhe von 610.000,- Euro verausgabt.

Für Dorferneuerungszuschüsse im privaten Bereich wurde im Jahr 2020 ein Betrag von 9.600,- Euro ausgezahlt.

Beim Produkt "Gemeindestraßen" wurden durch eine Nacherfassung 166,10 Euro fällig. Für das Neubaugebiet fielen für Rodungsarbeiten Kosten im Wert von 23.666,71 Euro angekauft. Dies sind 342.333,29 Euro weniger als geplant.

Im Bereich "Öffentliche Grünanlagen" wurden 6.234,05 Euro in die Neugestaltung der Freifläche am Dorfbrunnen investiert.

Für die Bachverrohrung am "Weiherhellbach" wurden 42.975,53 Euro investiert. Dies sind 195.024,47 Euro weniger als veranschlagt.

Der Ankauf von Flächen im Produkt "Forst" kostete 398,48 Euro.

### Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

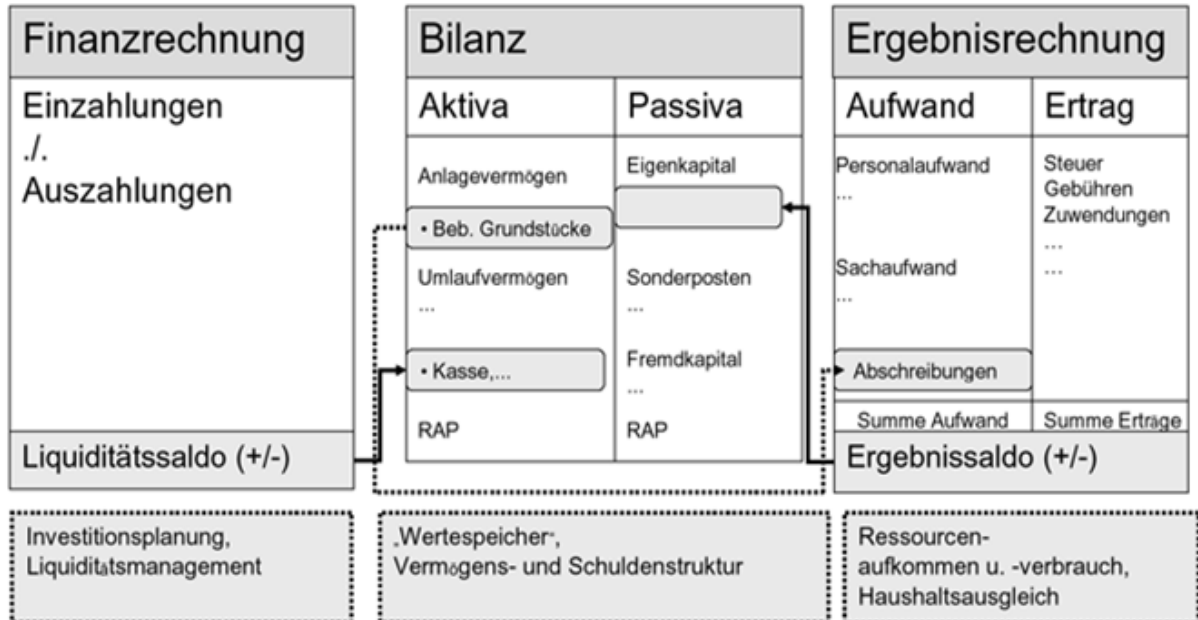
Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe 54.224,45 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind keine zu verzeichnen.

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
DK 150	Investitionsausgaben TH 1	285.650,00	339.874,45	54.224,45
<b>Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>		<b>285.650,00</b>	<b>339.874,45</b>	<b>54.224,45</b>
	<i>Fehlanzeige</i>			
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Diese setzen sich hauptsächlich aus dem allgemeinen Grunderwerb und Anschaffungen für den digitalen Sitzungsdienst zusammen.

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

### Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	610.796,62
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-9.225,50
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-898.339,69
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	611.849,47
<b>5</b>	<b>Zwischensumme</b>		<b>315.080,90</b>
6	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2020	-171.063,22
<b>7</b>	<b>Gesamtsumme</b>		<b>144.017,68</b>

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Fehlbetrag von 171.063,22 Euro. Aus Vorjahren sind noch jeweils Fehlbeträge und Überschüsse auszuweisen.

### Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
					in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	399.340,14	916,70	398.423,44
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	306.234,82	922,68	305.312,14
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-678.383,71	928,69	-679.312,40
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	837.955,46	10.404,07	827.551,39
<b>5</b>	<b>Zwischensumme</b>				<b>851.974,57</b>
6	Jahresergebnis	2020	428.545,56	14.295,94	414.249,62
<b>7</b>	<b>Gesamtsumme</b>				<b>1.266.224,19</b>

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 14.295,94 Euro (Umschuldung in Höhe von 86.611,91 Euro wurde nicht berücksichtigt) beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 414.249,62 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 851.974,57 Euro ausgewiesen werden.

### Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

### Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben. Die Finanzrechnung erfüllt unter Berücksichtigung der letzten Jahre die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich. Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Niederelbert ist somit nicht ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 122.638,41 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

### Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	127,00	20	213,37	193,37	966,85
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,69	0	20,00	20,00	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.026,93	25.350	18.970,36	-6.379,64	-25,17
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.895,28	21.250	152.304,39	131.054,39	616,73
E7 - Sonstige laufende Erträge	10.864,51	945	5.858,39	4.913,39	519,94
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>39.944,41</b>	<b>47.565</b>	<b>177.366,51</b>	<b>129.801,51</b>	<b>272,89</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	167.340,48	177.255	159.905,15	-17.349,85	-9,79
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.510,00	294.700	149.975,30	-144.724,70	-49,11
E11 - Abschreibungen	16.487,24	15.910	33.335,89	17.425,89	109,53
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.504,00	2.070	1.926,00	-144,00	-6,96
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	24.686,36	34.170	150.823,08	116.653,08	341,39
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>241.528,08</b>	<b>524.105</b>	<b>495.965,42</b>	<b>-28.139,58</b>	<b>-5,37</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-201.583,67</b>	<b>-476.540</b>	<b>-318.598,91</b>	<b>157.941,09</b>	<b>33,14</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-201.583,67	-476.540	-318.598,91	157.941,09	33,14
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>88.683,65</b>	<b>104.000</b>	<b>96.887,51</b>	<b>-7.112,49</b>	<b>-6,84</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-112.900,02</b>	<b>-372.540</b>	<b>-221.711,40</b>	<b>150.828,60</b>	<b>40,49</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-71.307,65	-302.570	-60.421,32	242.148,68	80,03
11140 - Gremien	-2.691,54	-3.200	-12.872,42	-9.672,42	-302,26
11420 - Liegenschaften	-119,13	-17.285	-96.383,95	-79.098,95	-457,62
11430 - Bauhof	-127.465,35	-153.485	-148.921,22	4.563,78	2,97
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-201.583,67</b>	<b>-476.540</b>	<b>-318.598,91</b>	<b>157.941,09</b>	<b>33,14</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

**Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,69	0	20,00	20,00	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.046,68	25.350	16.144,33	-9.205,67	-36,31
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.052,75	21.250	153.713,75	132.463,75	623,36
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	945	1.706,78	761,78	80,61
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.160,12</b>	<b>47.545</b>	<b>171.584,86</b>	<b>124.039,86</b>	<b>260,89</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	167.014,62	171.755	160.991,16	-10.763,84	-6,27
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.061,44	294.700	152.688,90	-142.011,10	-48,19
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.504,00	2.070	1.926,00	-144,00	-6,96
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	26.486,42	34.170	19.374,76	-14.795,24	-43,30
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>223.066,48</b>	<b>502.695</b>	<b>334.980,82</b>	<b>-167.714,18</b>	<b>-33,36</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-195.906,36</b>	<b>-455.150</b>	<b>-163.395,96</b>	<b>291.754,04</b>	<b>64,10</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-195.906,36</b>	<b>-455.150</b>	<b>-163.395,96</b>	<b>291.754,04</b>	<b>64,10</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>88.683,65</b>	<b>104.000</b>	<b>96.887,51</b>	<b>-7.112,49</b>	<b>-6,84</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	0	3.050,57	3.050,57	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	10.000,00	0	1,00	1,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.000,00</b>	<b>0</b>	<b>3.051,57</b>	<b>3.051,57</b>	<b>--</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	113.584,57	285.000	177.851,33	-107.148,67	-37,60
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>113.584,57</b>	<b>285.000</b>	<b>177.851,33</b>	<b>-107.148,67</b>	<b>-37,60</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-103.584,57</b>	<b>-285.000</b>	<b>-174.799,76</b>	<b>110.200,24</b>	<b>38,67</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-210.807,28	-636.150	-241.308,21	394.841,79	62,07
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	4.977,14	0	-18.213,26	-18.213,26	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>4.977,14</b>	<b>0</b>	<b>-18.213,26</b>	<b>-18.213,26</b>	<b>--</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>4.977,14</b>	<b>0</b>	<b>-18.213,26</b>	<b>-18.213,26</b>	<b>--</b>

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

**Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61,00	70	61,00	-9,00	-12,86
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505,00	500	0,00	-500,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	--	--	--
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.220,00	800	1.258,21	458,21	57,28
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.815,77	11.000	200,00	-10.800,00	-98,18
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.601,77</b>	<b>12.370</b>	<b>1.519,21</b>	<b>-10.850,79</b>	<b>-87,72</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.168,52	16.410	11.047,62	-5.362,38	-32,68
E11 - Abschreibungen	11.762,00	11.780	11.929,00	149,00	1,26
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	82.768,84	99.800	78.496,10	-21.303,90	-21,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.121,36	21.600	1.474,90	-20.125,10	-93,17
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>116.820,72</b>	<b>149.590</b>	<b>102.947,62</b>	<b>-46.642,38</b>	<b>-31,18</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-113.218,95</b>	<b>-137.220</b>	<b>-101.428,41</b>	<b>35.791,59</b>	<b>26,08</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-113.218,95	-137.220	-101.428,41	35.791,59	26,08
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.648,73</b>	<b>-23.000</b>	<b>-21.564,55</b>	<b>1.435,45</b>	<b>6,24</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-139.867,68</b>	<b>-160.220</b>	<b>-122.992,96</b>	<b>37.227,04</b>	<b>23,23</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-7.820,87	-9.500	-2.148,94	7.351,06	77,38
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-799,79	-600	-304,96	295,04	49,17
36200 - Jugendarbeit	-1.842,20	-3.700	-1.000,00	2.700,00	72,97
36550 - Förderung anderer Träger	-79.215,34	-94.410	-74.174,89	20.235,11	21,43
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.795,76	-10.100	-6.570,64	3.529,36	34,94
42100 - Förderung des Sports	-453,00	-450	-453,00	-3,00	-0,67
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-16.291,99	-18.460	-16.775,98	1.684,02	9,12
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-113.218,95</b>	<b>-137.220</b>	<b>-101.428,41</b>	<b>35.791,59</b>	<b>26,08</b>



**Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505,00	500	0,00	-500,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	--	--	--	--
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.220,00	800	1.258,21	458,21	57,28
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.603,00	11.000	412,77	-10.587,23	-96,25
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.328,00</b>	<b>12.300</b>	<b>1.670,98</b>	<b>-10.629,02</b>	<b>-86,41</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.001,52	16.410	11.047,62	-5.362,38	-32,68
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	81.971,34	99.800	79.293,60	-20.506,40	-20,55
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	11.159,65	21.600	1.557,04	-20.042,96	-92,79
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>105.132,51</b>	<b>137.810</b>	<b>91.898,26</b>	<b>-45.911,74</b>	<b>-33,32</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-101.804,51</b>	<b>-125.510</b>	<b>-90.227,28</b>	<b>35.282,72</b>	<b>28,11</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-101.804,51</b>	<b>-125.510</b>	<b>-90.227,28</b>	<b>35.282,72</b>	<b>28,11</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.648,73</b>	<b>-23.000</b>	<b>-21.564,55</b>	<b>1.435,45</b>	<b>6,24</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.685,96	705.000	610.000,00	-95.000,00	-13,48
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.685,96</b>	<b>705.000</b>	<b>610.000,00</b>	<b>-95.000,00</b>	<b>-13,48</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-9.685,96</b>	<b>-705.000</b>	<b>-610.000,00</b>	<b>95.000,00</b>	<b>13,48</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-138.139,20	-853.510	-721.791,83	131.718,17	15,43

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

**Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	69.454,00	57.830	38.722,00	-19.108,00	-33,04
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.203,72	186.180	175.629,88	-10.550,12	-5,67
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.306,29	209.470	470.381,68	260.911,68	124,56
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.240,10	1.200	4.744,20	3.544,20	295,35
E7 - Sonstige laufende Erträge	53.548,40	49.950	52.925,22	2.975,22	5,96
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>776.752,51</b>	<b>504.630</b>	<b>742.402,98</b>	<b>237.772,98</b>	<b>47,12</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.113,03	3.460	1.058,61	-2.401,39	-69,40
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507.477,76	452.686	527.278,39	74.592,39	16,48
E11 - Abschreibungen	359.138,26	358.810	360.542,15	1.732,15	0,48
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20,00	50	0,00	-50,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	92.549,77	129.111	40.174,40	-88.936,60	-68,88
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>962.298,82</b>	<b>944.117</b>	<b>929.053,55</b>	<b>-15.063,45</b>	<b>-1,60</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-185.546,31</b>	<b>-439.487</b>	<b>-186.650,57</b>	<b>252.836,43</b>	<b>57,53</b>
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-185.546,31	-439.487	-186.650,57	252.836,43	57,53
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.034,92</b>	<b>-81.000</b>	<b>-75.322,96</b>	<b>5.677,04</b>	<b>7,01</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-247.581,23</b>	<b>-520.487</b>	<b>-261.973,53</b>	<b>258.513,47</b>	<b>49,67</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-34.034,58	-10.000	0,00	10.000,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-15.077,00	-15.560	-13.888,00	1.672,00	10,75
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-85.000	-11.456,62	73.543,38	86,52
54100 - Gemeindestraßen	-132.388,80	-177.730	-138.740,32	38.989,68	21,94
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-11.470,19	-11.500	-4.994,24	6.505,76	56,57
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-33.131,08	-34.665	-33.014,52	1.650,48	4,76
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-4.553,34	-13.410	-14.706,62	-1.296,62	-9,67
55210 - Gewässerunterhaltung	-16.485,00	1.000	-4.546,79	-5.546,79	-554,68
55310 - Friedhofswesen	-35.351,82	-45.630	-34.729,26	10.900,74	23,89
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	138.140,22	2.678	89.484,07	86.806,07	3.241,45

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege	-4.489,28	-15.250	-10.555,03	4.694,97	30,79
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-1.037,00	-1.030	-1.037,00	-7,00	-0,68
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser	-35.668,44	-33.390	-8.466,24	24.923,76	74,64
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-185.546,31</b>	<b>-439.487</b>	<b>-186.650,57</b>	<b>252.836,43</b>	<b>57,53</b>

### Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	33.216,00	21.700	636,00	-21.064,00	-97,07
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.311,00	18.400	8.096,00	-10.304,00	-56,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	432.725,88	209.470	469.530,54	260.060,54	124,15
F6 - Kostenerstattungen und Kostenum.	2.454,10	1.200	4.744,20	3.544,20	295,35
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	55.502,64	49.950	51.976,75	2.026,75	4,06
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>544.209,62</b>	<b>300.720</b>	<b>534.983,49</b>	<b>234.263,49</b>	<b>77,90</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.290,13	3.460	639,17	-2.820,83	-81,53
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	513.784,40	452.686	546.372,44	93.686,44	20,70
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	20,00	50	20,00	-30,00	-60,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	86.531,55	129.111	39.262,34	-89.848,66	-69,59
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>603.626,08</b>	<b>585.307</b>	<b>586.293,95</b>	<b>986,95</b>	<b>0,17</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.416,46</b>	<b>-284.587</b>	<b>-51.310,46</b>	<b>233.276,54</b>	<b>81,97</b>
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-59.416,46</b>	<b>-284.587</b>	<b>-51.310,46</b>	<b>233.276,54</b>	<b>81,97</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-62.034,92</b>	<b>-81.000</b>	<b>-75.322,96</b>	<b>5.677,04</b>	<b>7,01</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.000,00	18.000	508,90	-17.491,10	-97,17
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige SoPo	6.500,58	8.000	6.007,33	-1.992,67	-24,91
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	650,00	0	1.495,65	1.495,65	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.150,58</b>	<b>26.000</b>	<b>8.011,88</b>	<b>-17.988,12</b>	<b>-69,19</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.650,00	50.000	9.600,00	-40.400,00	-80,80
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	140.847,64	613.000	73.440,87	-539.559,13	-88,02
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>173.497,64</b>	<b>663.000</b>	<b>83.040,87</b>	<b>-579.959,13</b>	<b>-87,47</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-154.347,06</b>	<b>-637.000</b>	<b>-75.028,99</b>	<b>561.971,01</b>	<b>88,22</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-275.798,44	-1.002.587	-201.662,41	800.924,59	79,89

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

**Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.899.397,14	1.810.935	1.792.128,15	-18.806,85	-1,04
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	357.797,00	0	204.025,00	204.025,00	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	--	--	--	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.257.194,14</b>	<b>1.810.935</b>	<b>1.996.153,15</b>	<b>185.218,15</b>	<b>10,23</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.041.821,39	1.253.018	1.257.717,31	4.699,31	0,38
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	103.000,00	0	304.000,00	304.000,00	--
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.144.821,39</b>	<b>1.253.018</b>	<b>1.561.717,31</b>	<b>308.699,31</b>	<b>24,64</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.112.372,75</b>	<b>557.917</b>	<b>434.435,84</b>	<b>-123.481,16</b>	<b>-22,13</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.052,50	2.500	7.017,68	4.517,68	180,71
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.226,85	2.170	5.838,85	3.668,85	169,07
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-174,35</b>	<b>330</b>	<b>1.178,83</b>	<b>848,83</b>	<b>257,22</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	1.112.198,40	558.247	435.614,67	-122.632,33	-21,97
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>1.112.198,40</b>	<b>558.247</b>	<b>435.614,67</b>	<b>-122.632,33</b>	<b>-21,97</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	1.112.647,75	557.917	434.860,84	-123.056,16	-22,06
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-449,35	330	753,83	423,83	128,43
<b>Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>1.112.198,40</b>	<b>558.247</b>	<b>435.614,67</b>	<b>-122.632,33</b>	<b>-21,97</b>

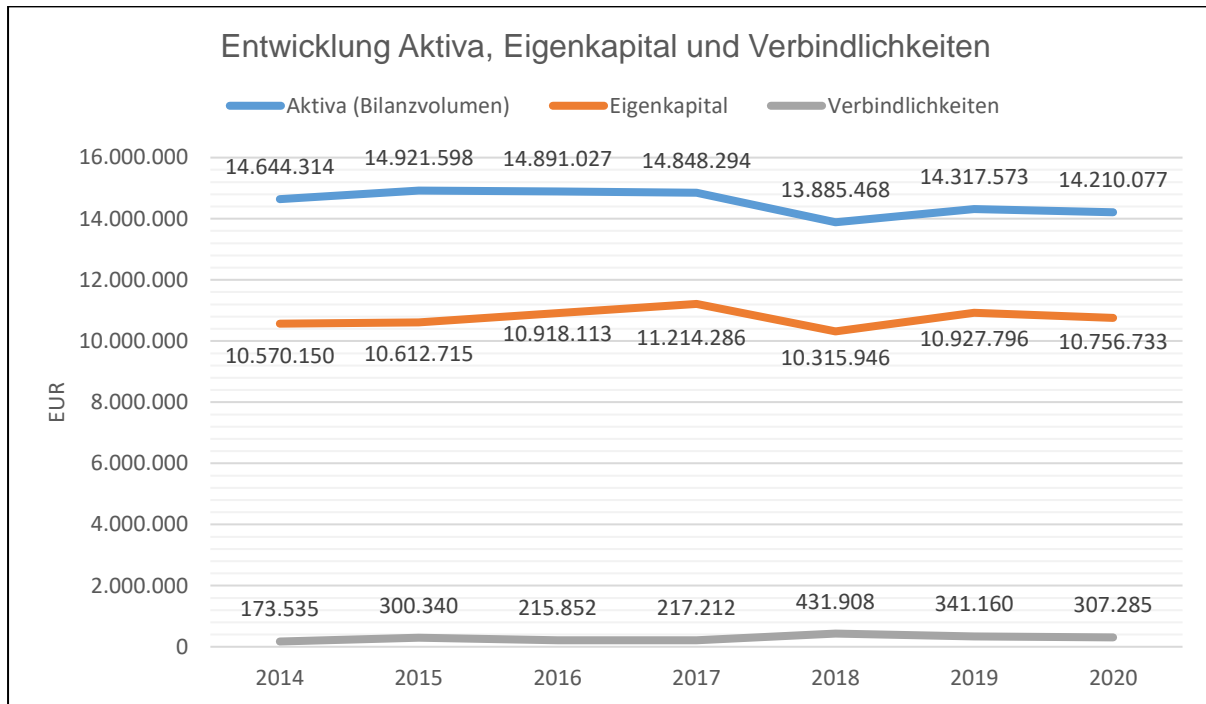
#### Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.881.900,22	1.810.935	1.791.433,81	-19.501,19	-1,08
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	357.797,00	0	204.025,00	204.025,00	--
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.239.697,22</b>	<b>1.810.935</b>	<b>1.995.458,81</b>	<b>184.523,81</b>	<b>10,19</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.043.773,08	1.253.018	1.263.910,38	10.892,38	0,87
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.043.773,08</b>	<b>1.253.018</b>	<b>1.263.910,38</b>	<b>10.892,38</b>	<b>0,87</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.195.924,14</b>	<b>557.917</b>	<b>731.548,43</b>	<b>173.631,43</b>	<b>31,12</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.385,50	2.500	7.769,68	5.269,68	210,79
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.226,85	2.170	5.838,85	3.668,85	169,07
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-841,35</b>	<b>330</b>	<b>1.930,83</b>	<b>1.600,83</b>	<b>485,10</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>1.195.082,79</b>	<b>558.247</b>	<b>733.479,26</b>	<b>175.232,26</b>	<b>31,39</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	1.195.082,79	558.247	733.479,26	175.232,26	31,39
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	194.000,00	1.434.000	86.377,29	-1.347.622,71	-93,98
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	10.404,07	9.500	100.907,85	91.407,85	962,19
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>183.595,93</b>	<b>1.424.500</b>	<b>-14.530,56</b>	<b>-1.439.030,56</b>	<b>-101,02</b>
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>-758.910,94</b>	<b>509.500</b>	<b>464.027,01</b>	<b>-45.472,99</b>	<b>-8,93</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-575.315,01</b>	<b>1.934.000</b>	<b>449.496,45</b>	<b>-1.484.503,55</b>	<b>-76,76</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-575.315,01</b>	<b>1.934.000</b>	<b>449.496,45</b>	<b>-1.484.503,55</b>	<b>-76,76</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-758.910,94</b>	<b>509.500</b>	<b>464.027,01</b>	<b>-45.472,99</b>	<b>-8,93</b>

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	13.664.002	14.007.197	343.195
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.016.194	983.004	-33.190
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	148.916	135.787	-13.129
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	867.278	847.217	-20.061
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	12.647.808	13.024.193	376.385
1.2.1 - Wald, Forsten	3.174.333	3.209.909	35.576
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.446.615	1.573.363	126.748
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.157.027	1.005.478	-151.549
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	6.383.907	6.394.168	10.261
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	9.795	9.626	-169
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	97.101	85.586	-11.515
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.908	37.250	-658
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	341.122	708.813	367.691
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	649.285	200.618	-448.668
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	649.285	200.618	-448.668
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	46.148	50.049	3.900

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	3.356	3.356
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	565.035	101.008	-464.027
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	38.102	46.206	8.104
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	4.286	2.262	-2.023
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	4.286	2.262	-2.023
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>14.317.573</b>	<b>14.210.077</b>	<b>-107.496</b>
1 - Eigenkapital	10.927.796	10.756.733	-171.063
1.1 - Kapitalrücklage	10.315.946	10.927.796	611.849
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	611.849	-171.063	-782.913
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	2.959.246	3.063.249	104.004
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	103.000	407.000	304.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.780.348	2.580.659	-199.689
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	745.550	710.473	-35.077
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.034.798	1.870.186	-164.612
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	75.898	75.590	-308
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	89.205	82.810	-6.395
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	84.882	82.192	-2.690
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0



Jahresabschluss  
OG Niederelbert

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	4.323	618	-3.705
4 - Verbindlichkeiten	341.160	307.285	-33.875
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	86.612	0	-86.612
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	86.612	0	-86.612
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.146	19.595	18.449
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	13.098	6.000	-7.098
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	232.509	258.738	26.228
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	7.796	22.953	15.157
5 - Rechnungsabgrenzung	167	0	-167
<b>Summe Passiva</b>	<b>14.317.573</b>	<b>14.210.077</b>	<b>-107.496</b>

## 4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	983.004,00	1.016.194,00	-33.190,00
1.2 Sachanlagen	13.024.193,22	12.647.807,91	376.385,31
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>14.007.197,22</b>	<b>13.664.001,91</b>	<b>343.195,31</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2020 um 343.195,31 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 405.807,04 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 944.267,14 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge in Höhe von 132.711,85 Euro sowie Vermögenszugänge in Höhe von 447,06 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich eine Steigerung des Anlagevermögens um 343.195,31 Euro.

### 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 448.667,53 Euro verringert. Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen	200.617,62	649.285,15	-448.667,53
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>200.617,62</b>	<b>649.285,15</b>	<b>-448.667,53</b>

#### Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Die Ortsgemeinde Niederelbert verfügt über keine Vorratsbestände mehr. Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte nicht verändert und verbleibt bei 0 Euro.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019	31.12.2020	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	46.148	50.049	3.900	8,45
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	3.356	3.356	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	565.035	101.008	-464.027	-82,12
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	565.035	101.008	-464.027	-82,12
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>649.285</b>	<b>200.618</b>	<b>-448.668</b>	<b>-69,10</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 448.667,53 Euro auf insgesamt 200.617,62 Euro verringert. In Höhe von 60.453,94 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 101.007,57

Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 46.205,86 Euro auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen in Höhe von 10.405,25 Euro zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

### **Liquide Mittel**

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### **Ausgleichsposten für latente Steuern**

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Niederelbert führt keine Betriebe gewerblicher Art.

## **4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

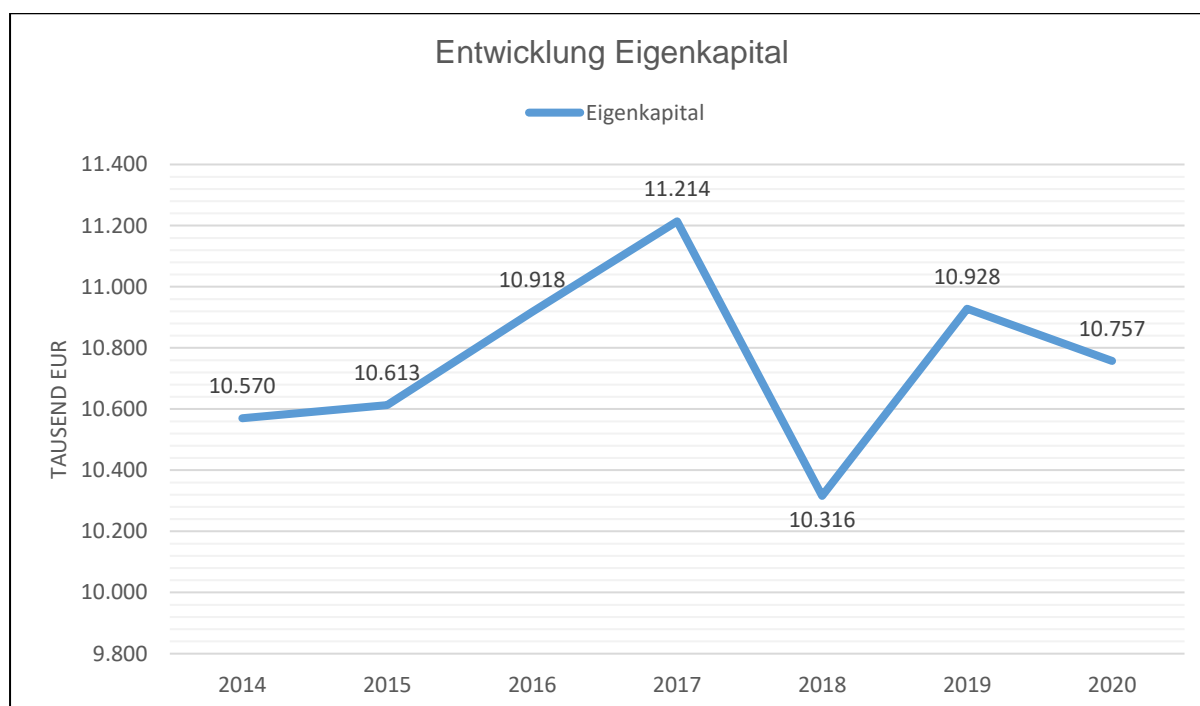
Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.262,45 Euro gebildet.

## 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Jahresabschluss  
OG Niederelbert

---

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	407.000,00	103.000,00	304.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	2.580.659,10	2.780.348,00	-199.688,90
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	75.590,03	75.897,58	-307,55
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>3.063.249,13</b>	<b>2.959.245,58</b>	<b>104.003,55</b>

#### 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

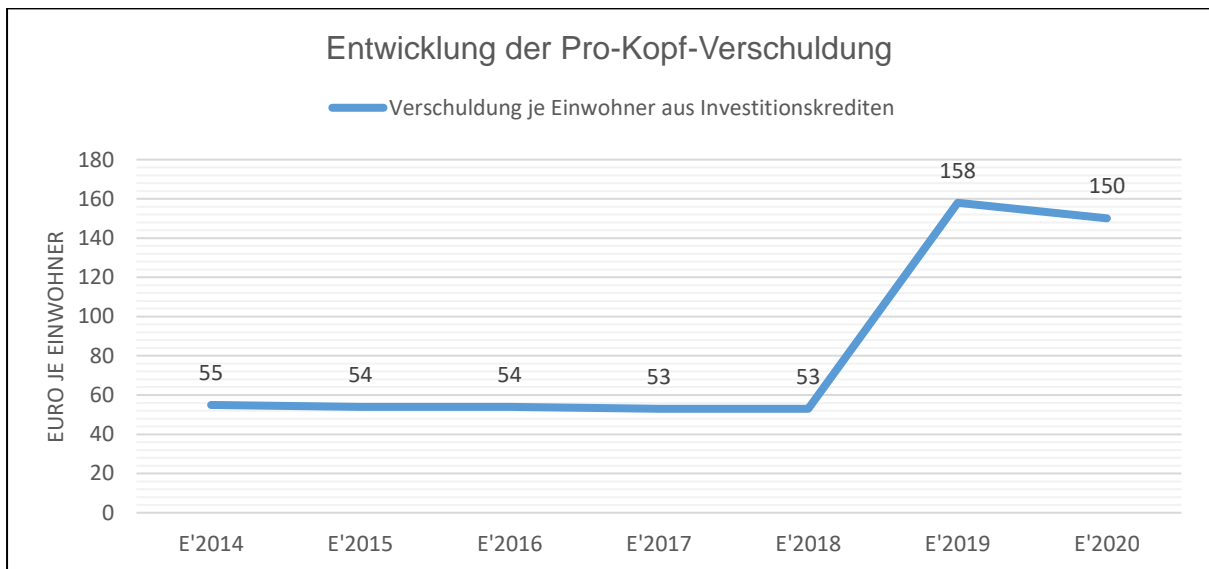
Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	82.192,00	84.882,00	-2.690,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	618,48	4.323,03	-3.704,55
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>82.810,48</b>	<b>89.205,03</b>	<b>-6.394,55</b>

## 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	86.611,91	-86.611,91
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.594,53	1.145,66	18.448,87
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.000,00	13.097,50	-7.097,50
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	258.737,74	232.509,26	26.228,48
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	22.952,88	7.795,56	15.157,32
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>307.285,15</b>	<b>341.159,89</b>	<b>-33.874,74</b>

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## 5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### **Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Niederelbert**

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

**- Fehlanzeige -**



### Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer/innen	2,50	2,55
Auszubildende	0,00	0,00
<b>zusammen</b>	<b>2,50</b>	<b>2,55</b>

### Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Ferdinand Schmitz	Rolf Sabel	Dr. Klaus Trumm
Martina Reimann	Axel Neuroth	Dorothee Holly
Karl Maier	Monika Kern	Hanita Stuhl
Bernd Neuroth	Jürgen Becher	Klaus Joeckle
Peter Schmidt	André-Dario Helsper	Helmut Glöckner
Walter Frink		

### Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

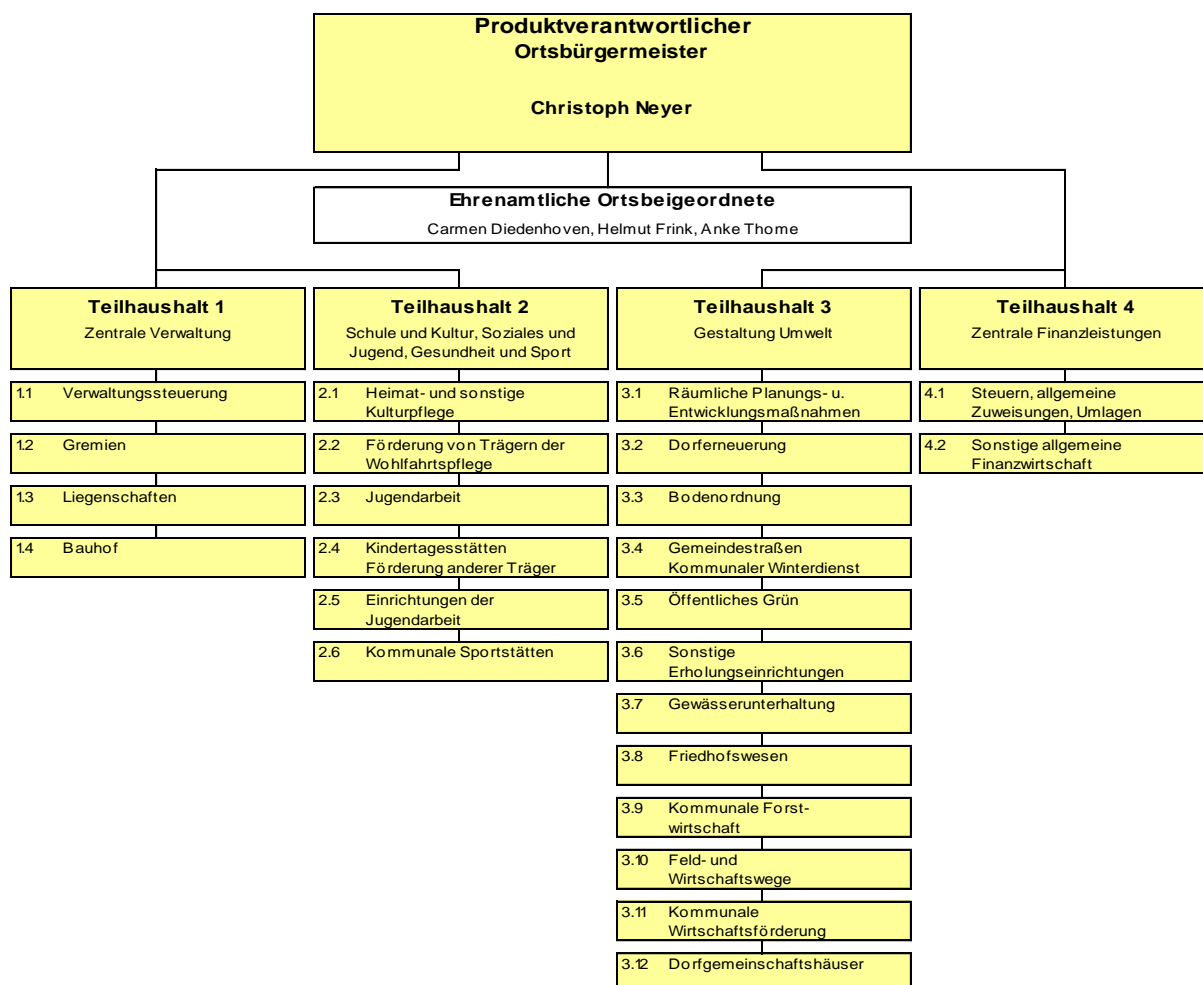
#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Niederelbert ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.773 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Niederelbert zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur. Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

##### 6.1.1.1 Organisation

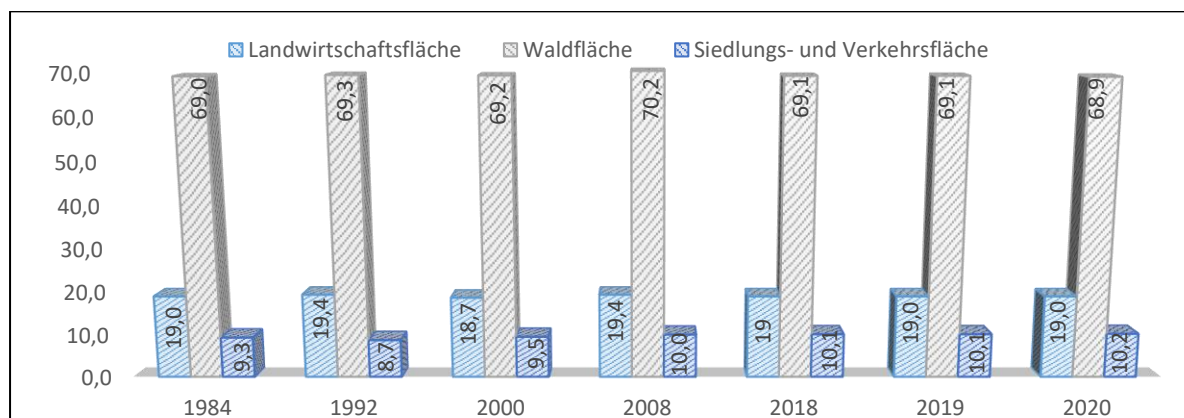
Die Ortsgemeinde Niederelbert wird im Jahr 2020 vom Christoph Neyer Ortsbürgermeister geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Niederelbert dargestellt.



### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Niederelbert. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

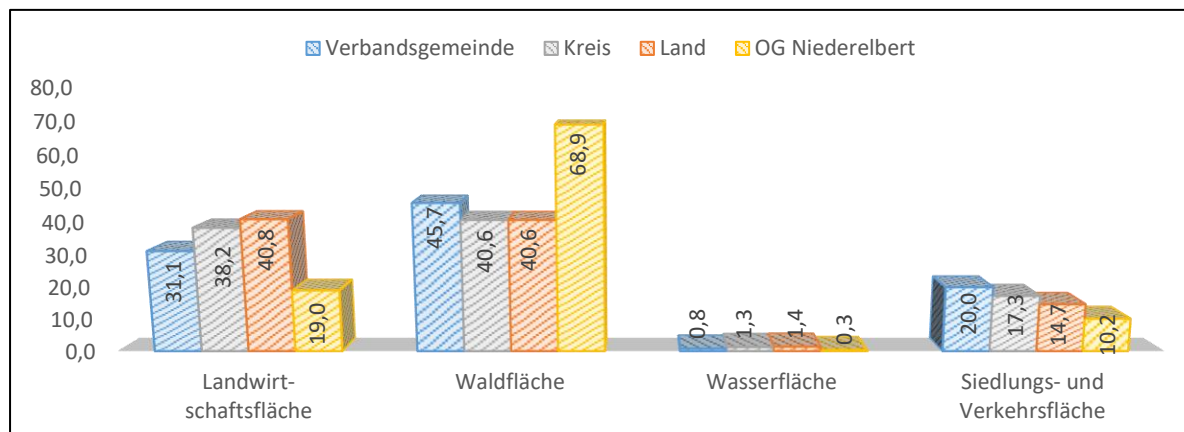
#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Niederelbert umfasst eine Fläche von 1.025 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 19,0 Prozent, auf den Wald 68,9 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 10,2 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

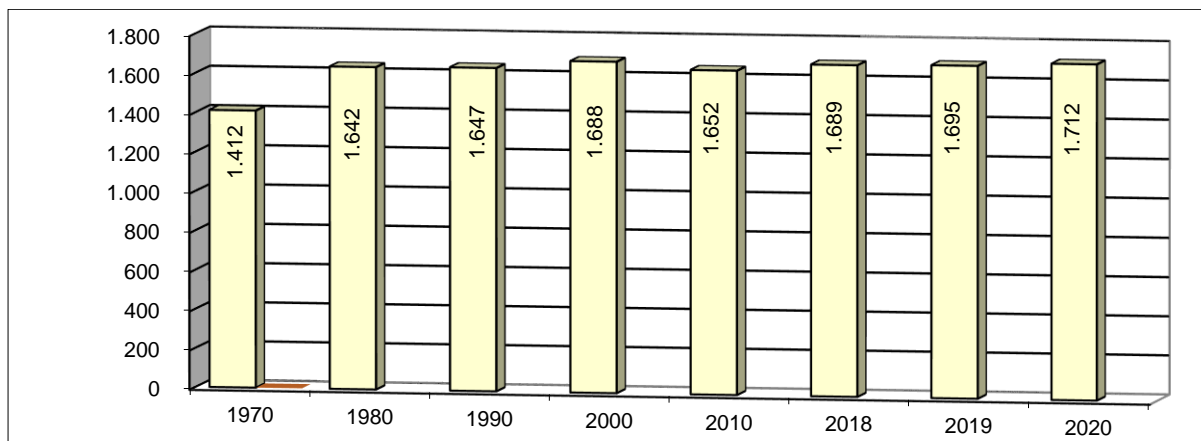
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Niederelbert bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen ebenfalls unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreis- und Landesebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

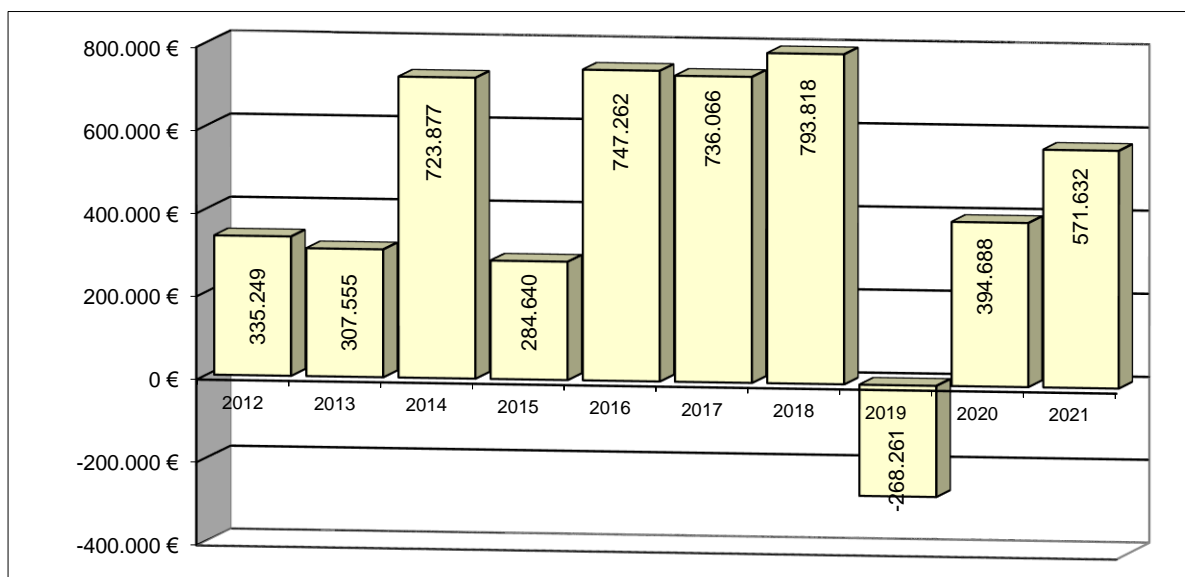


### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Niederelbert 1.712 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 43 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Niederelbert eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

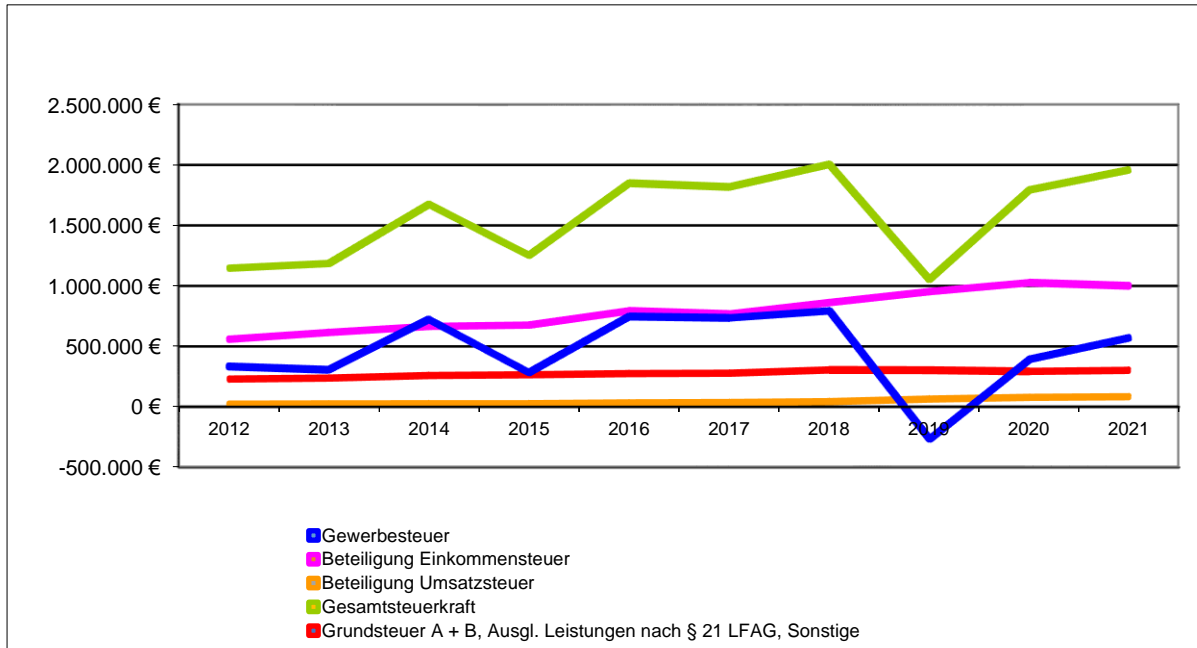


### Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Niederelbert ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Niederelbert stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 aufgrund der höheren Beträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr an.



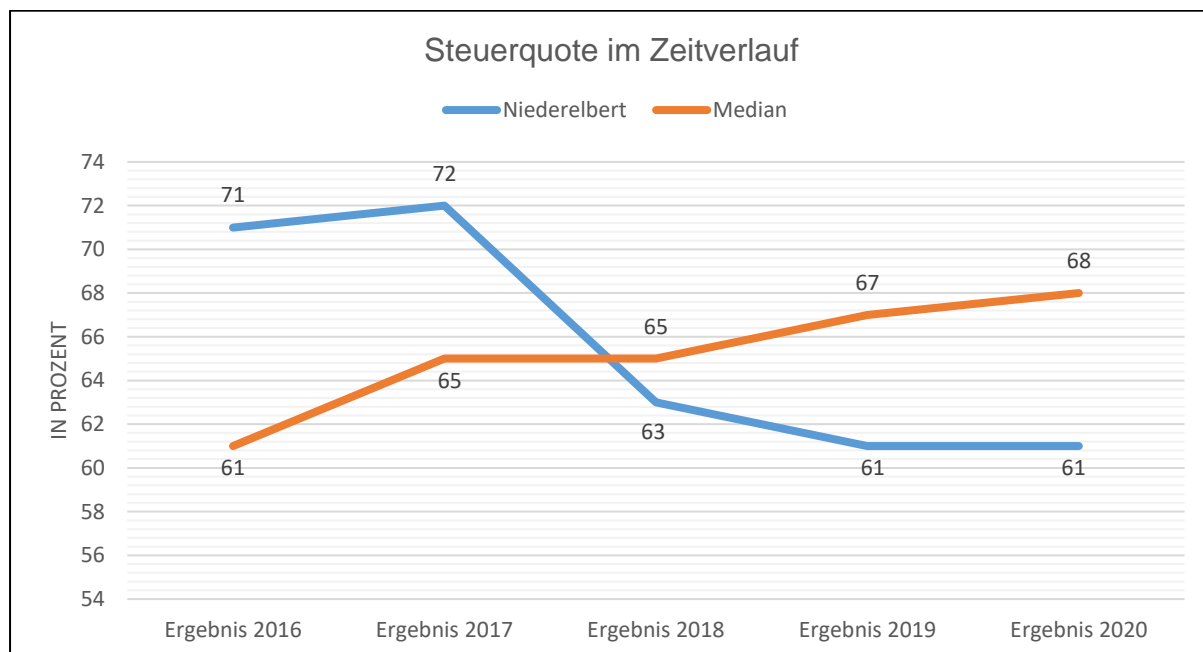
## 7 Kennzahlen

### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

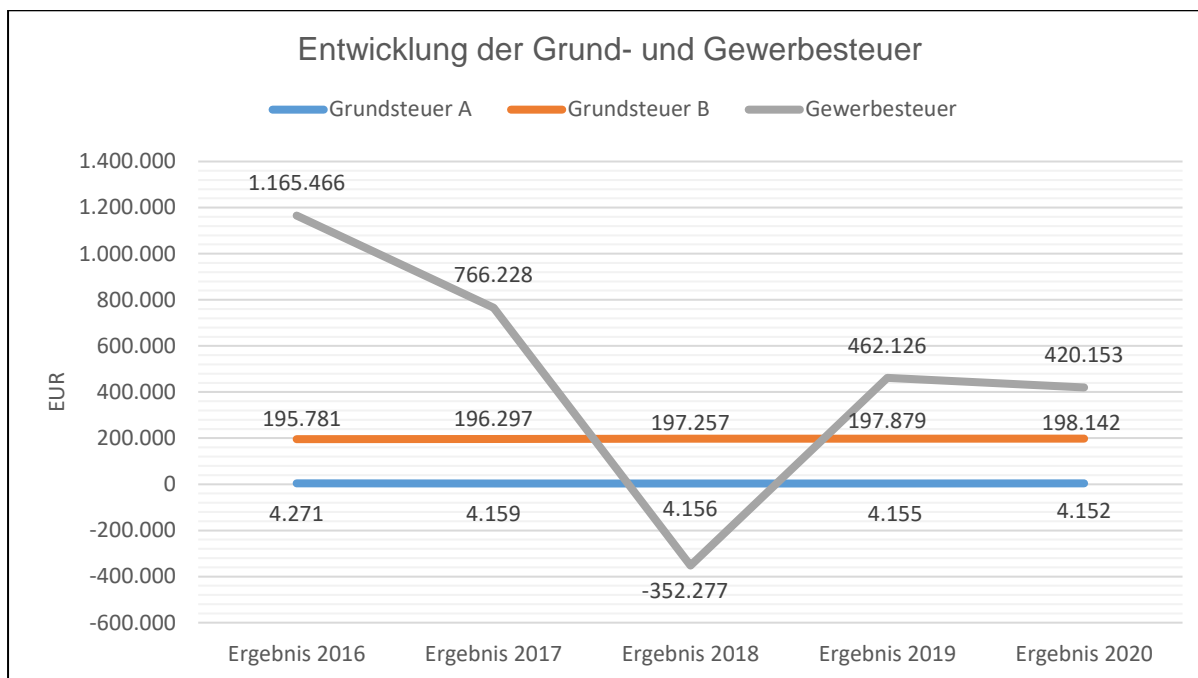
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Grundsteuer A	4.271	4.159	4.156	4.155	4.152
Grundsteuer B	195.781	196.297	197.257	197.879	198.142
Gewerbesteuer	1.165.466	766.228	-352.277	462.126	420.153
Anteil Einkommenssteuer	793.247	865.130	989.574	1.048.058	978.132
Anteil Umsatzsteuer	35.909	45.322	70.788	81.243	86.941
Hundesteuer	2.829	2.999	2.803	2.934	2.749
Ausgleichsleistungen	80.140	103.240	90.268	103.001	101.860
<b>Summe</b>	<b>2.277.643</b>	<b>1.983.375</b>	<b>1.002.570</b>	<b>1.899.397</b>	<b>1.792.128</b>

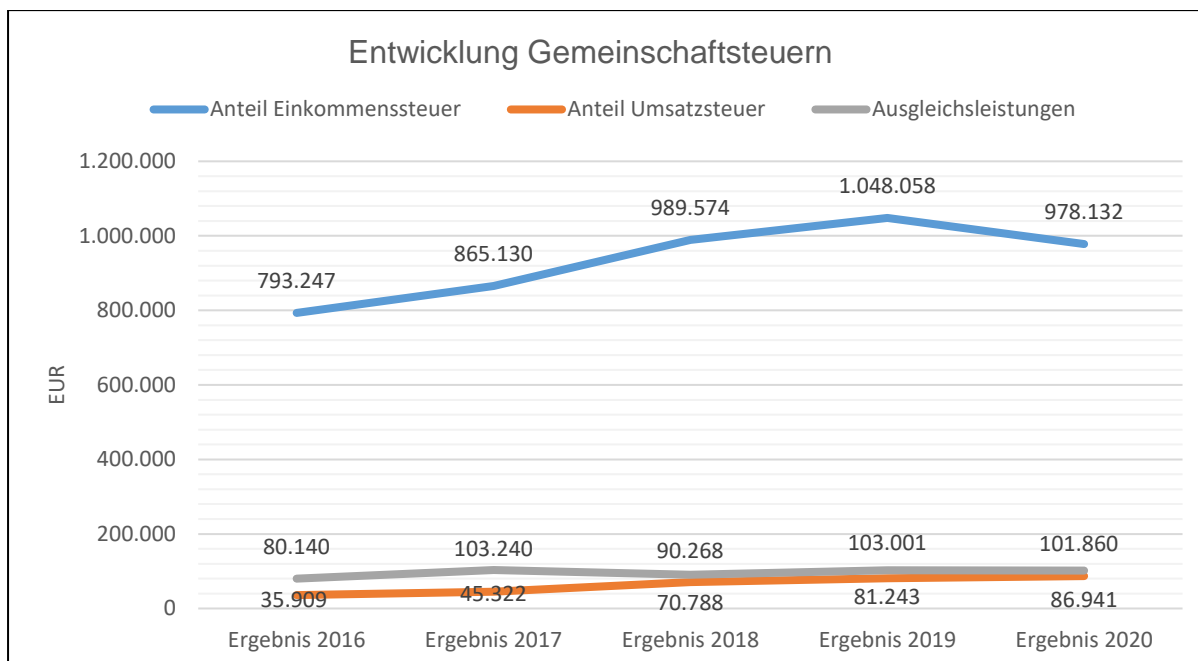


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



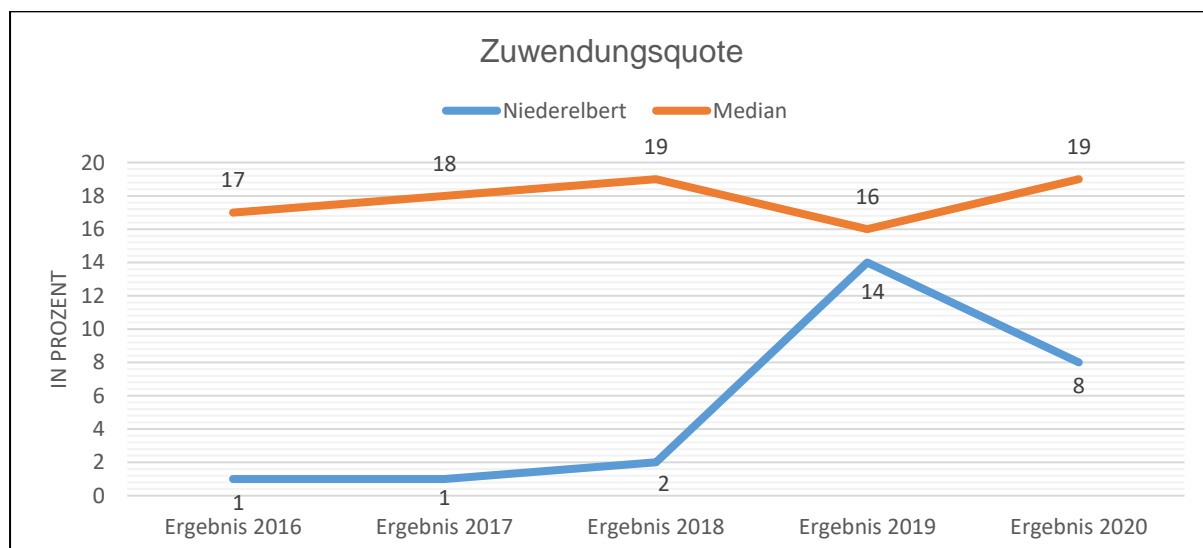
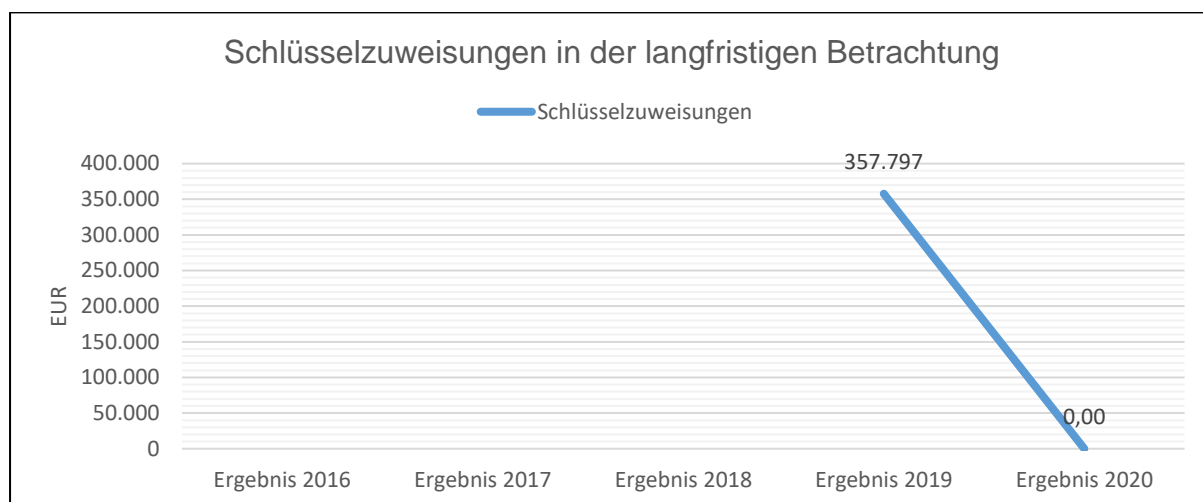
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Erträge aus Umlagen	41.706	41.928	42.009	427.439	243.021
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	--	--	--	357.797	0

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



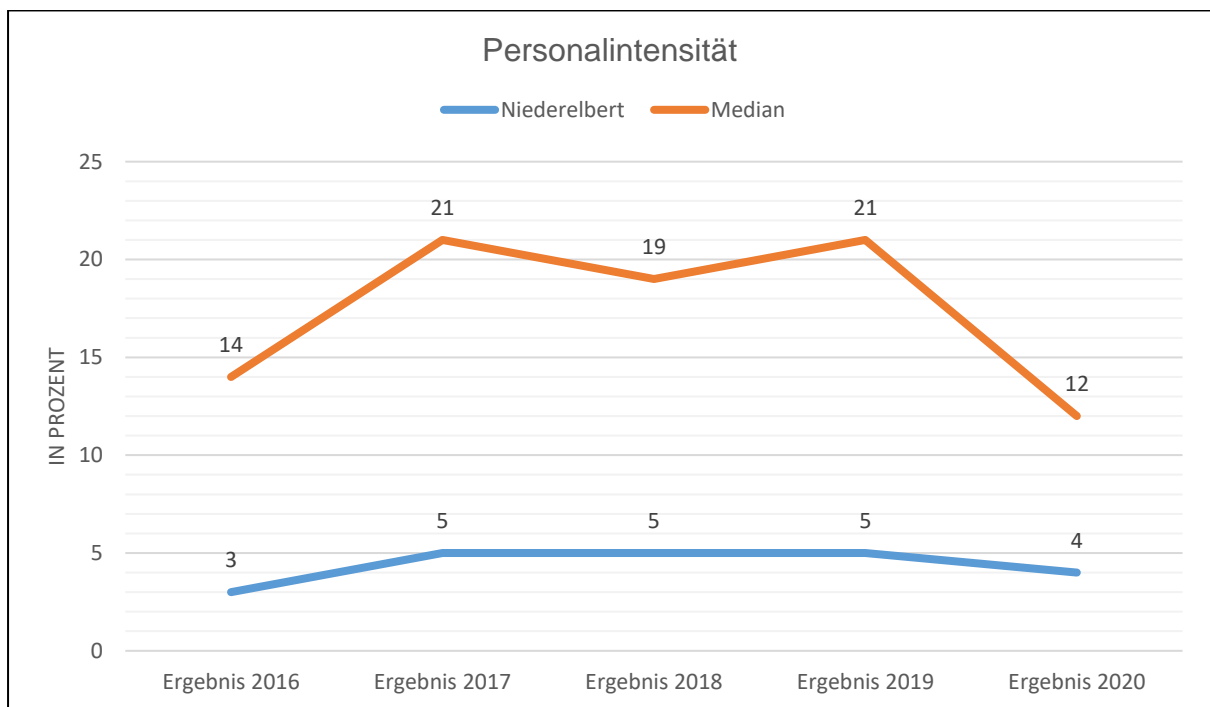
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

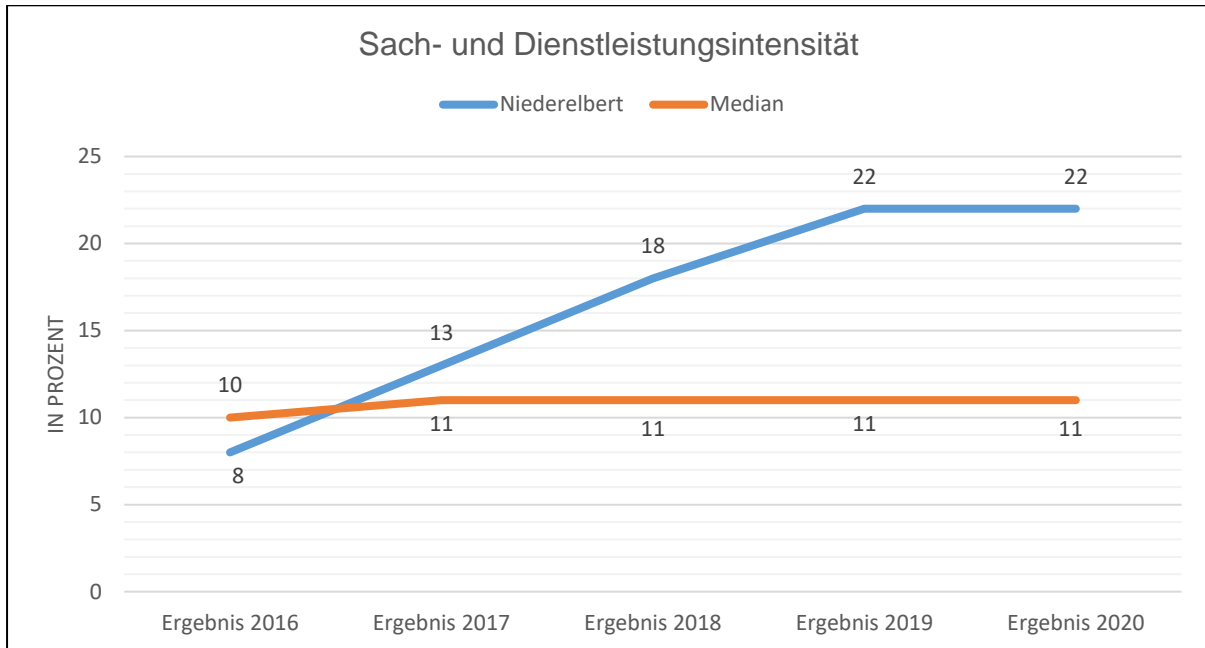
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	24.956	36.594	34.151	37.320	32.395
Dienstbezüge und dergleichen	65.630	88.772	88.362	91.211	92.347
Beiträge zu Versorgungskassen	4.823	6.216	6.588	7.151	6.999
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	15.582	20.831	22.098	23.155	22.257
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	65	119	0
Personalnebenaufwendungen	80	80	80	80	80
Zuführung zu Rückstellungen	5.795	5.162	10.787	1.682	0
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	393	508	690	671	289
Versorgungsaufwendungen	8.844	6.452	6.436	9.066	6.598
<b>Summe</b>	<b>126.103</b>	<b>164.615</b>	<b>169.257</b>	<b>170.454</b>	<b>160.964</b>



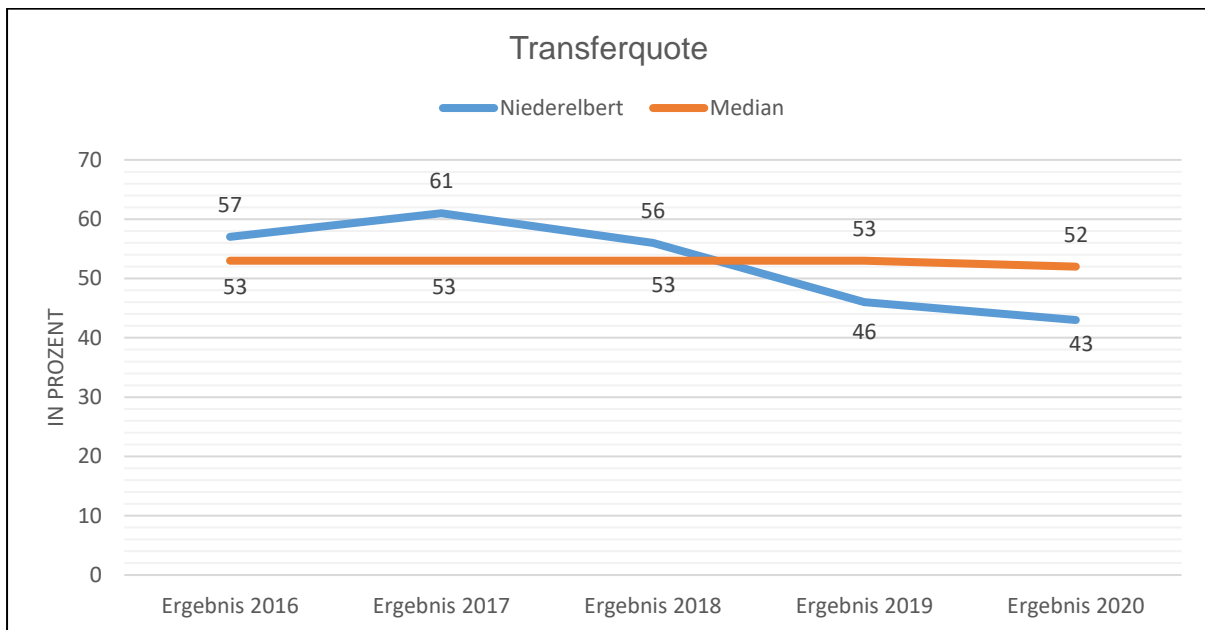
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

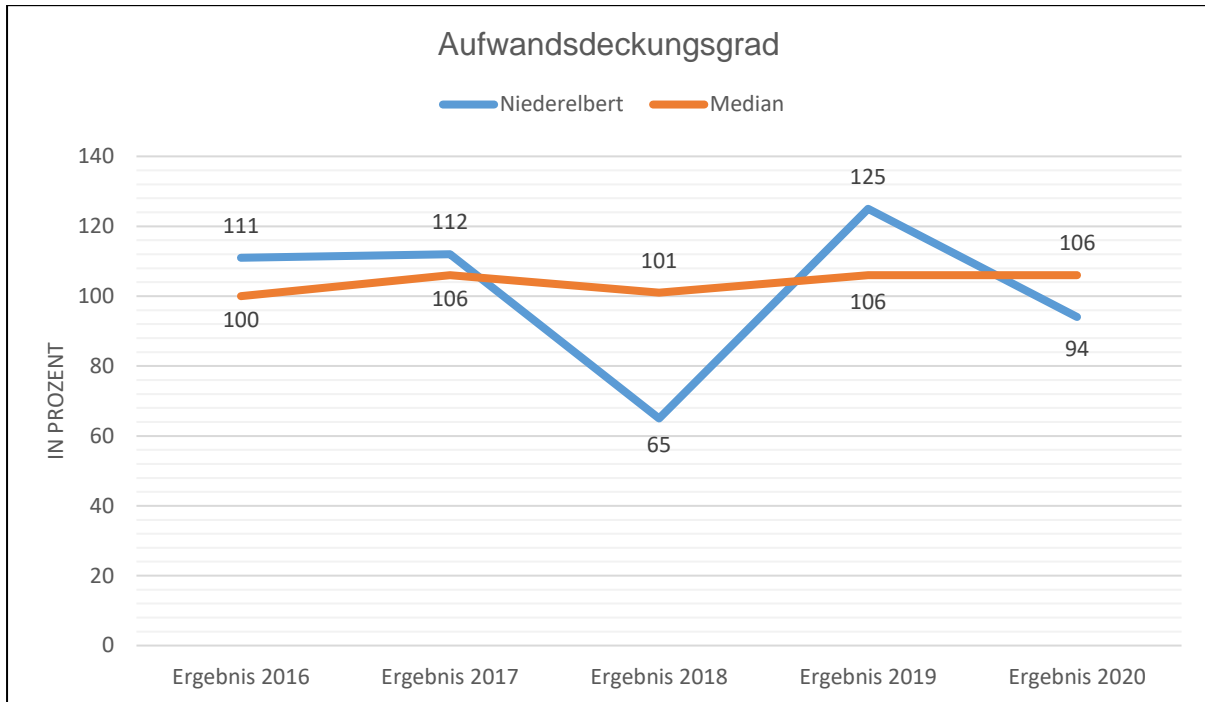
### 7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

### 7.1.6 Haushaltsergebnis

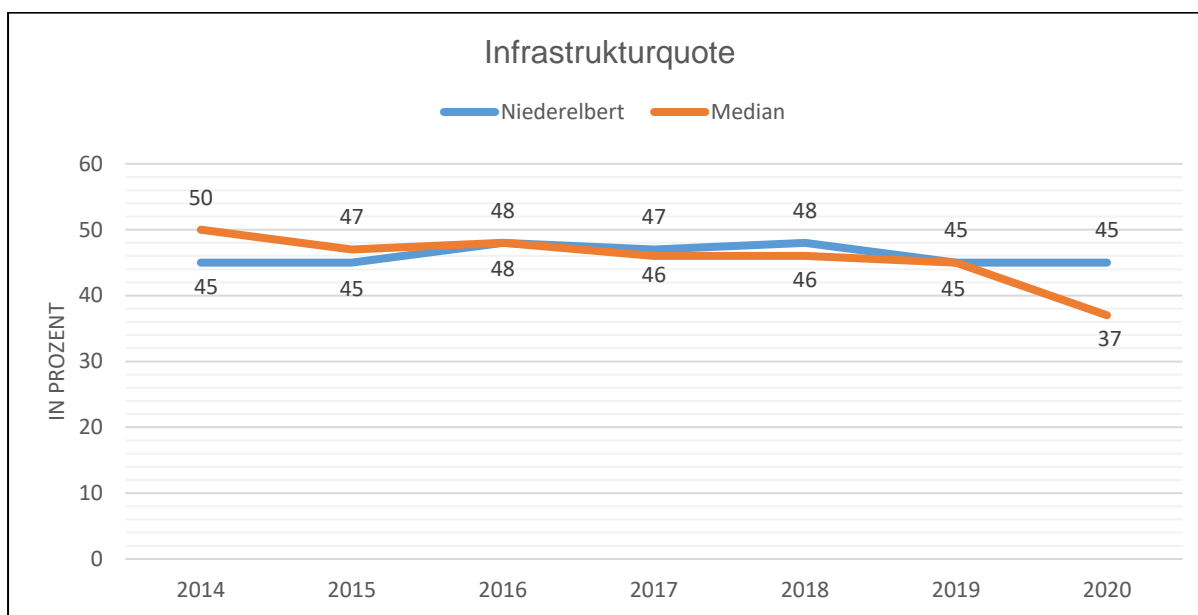
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



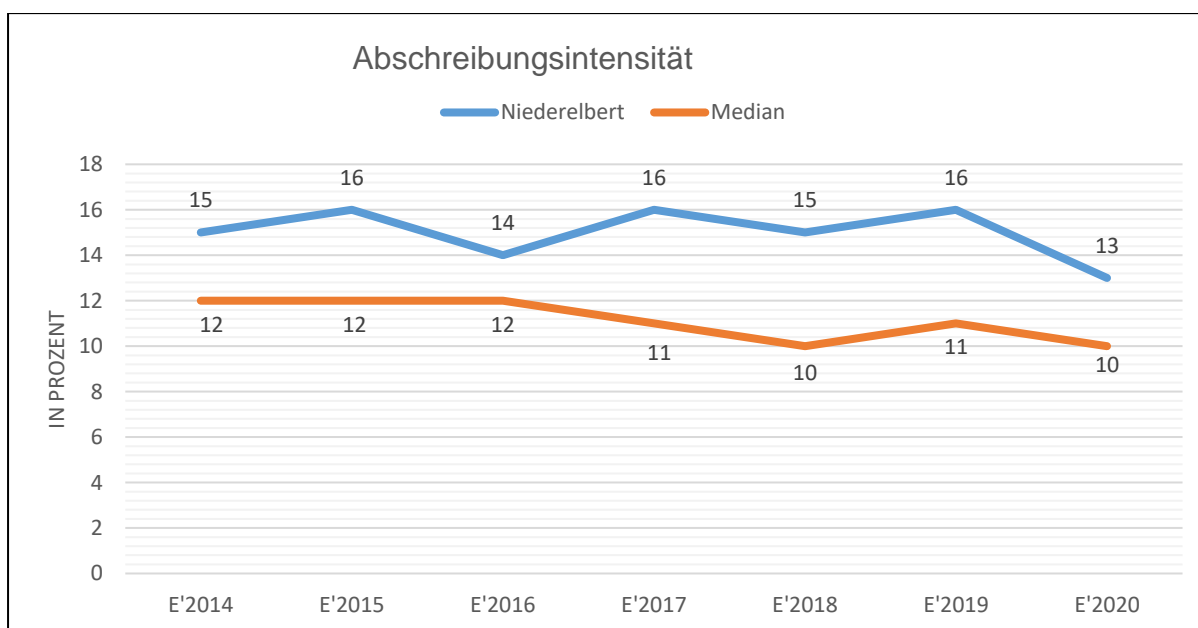
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

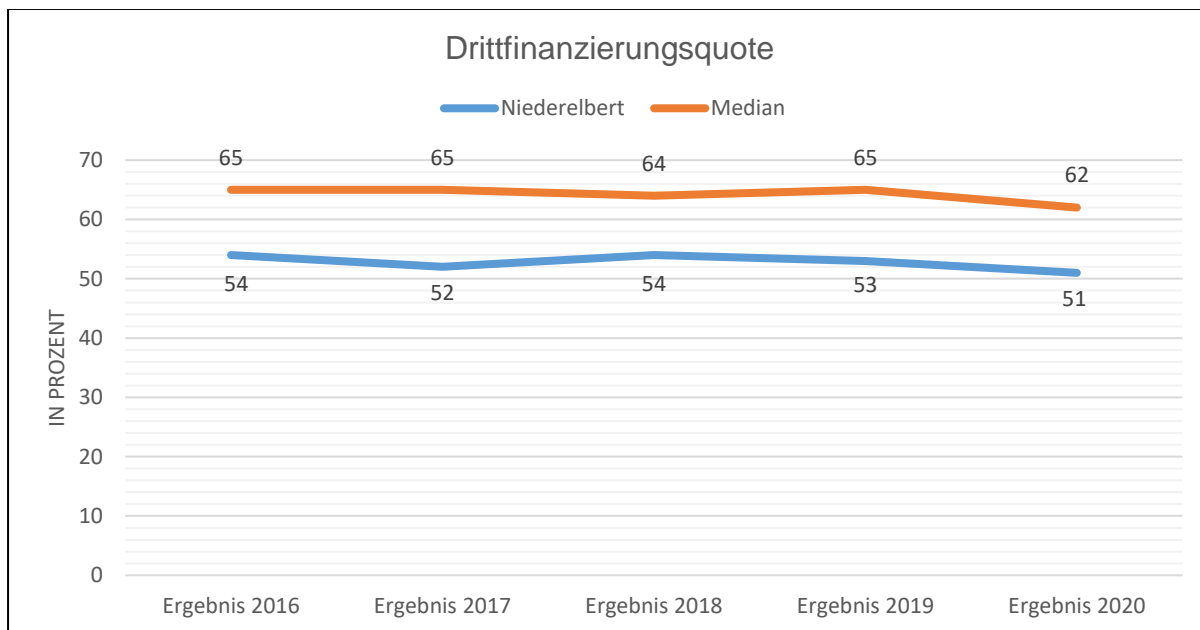
### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

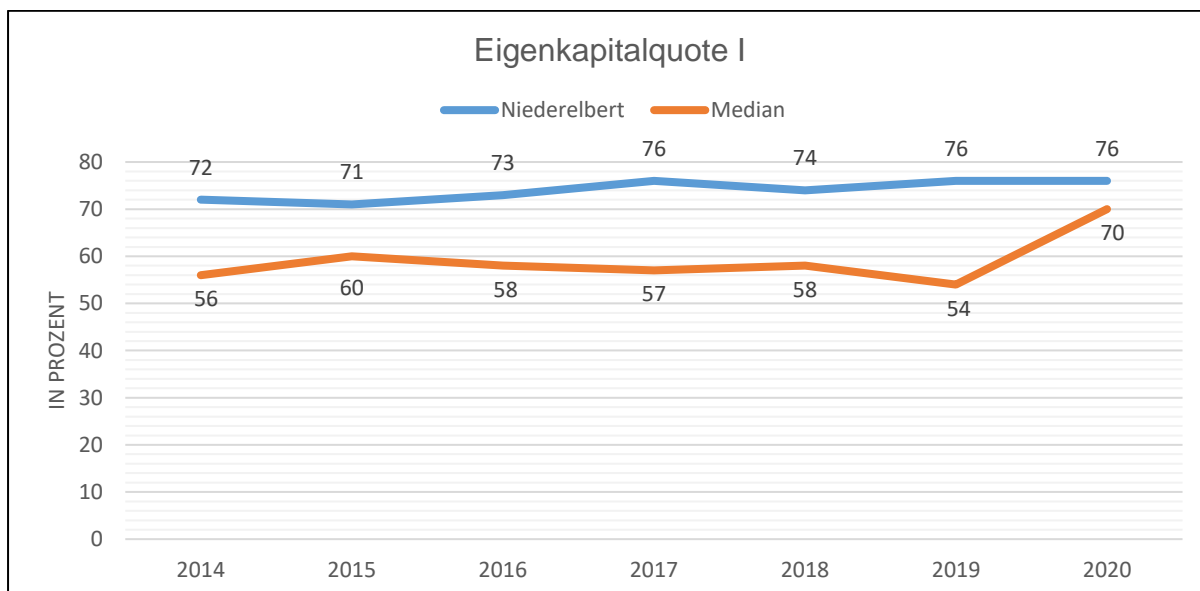


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

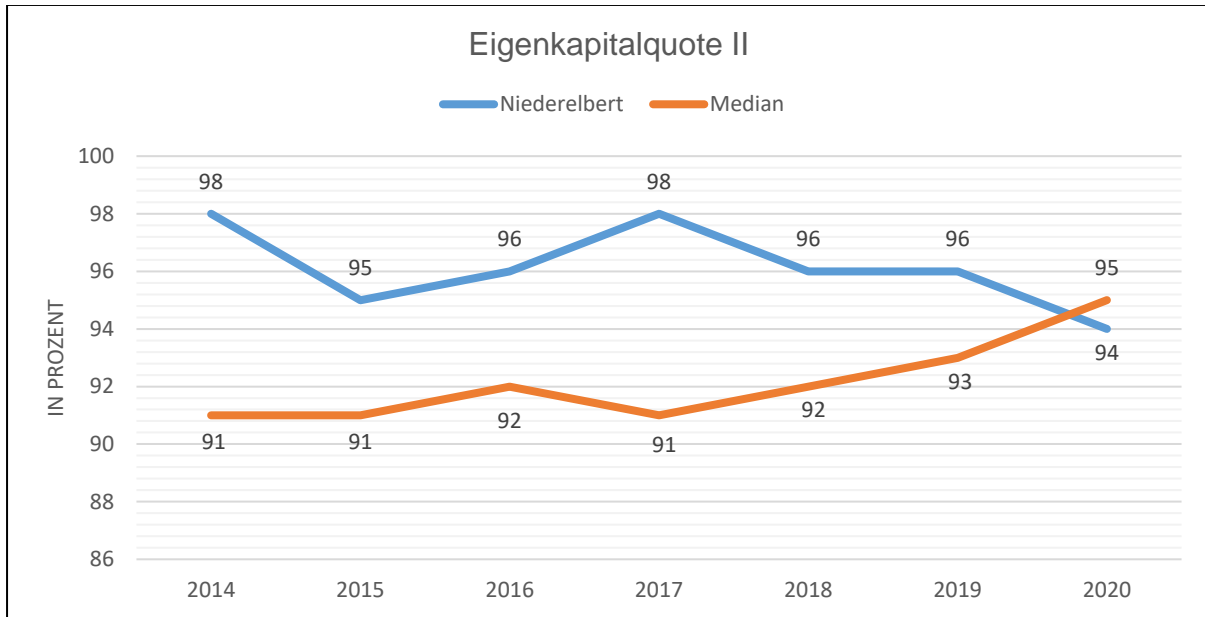


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

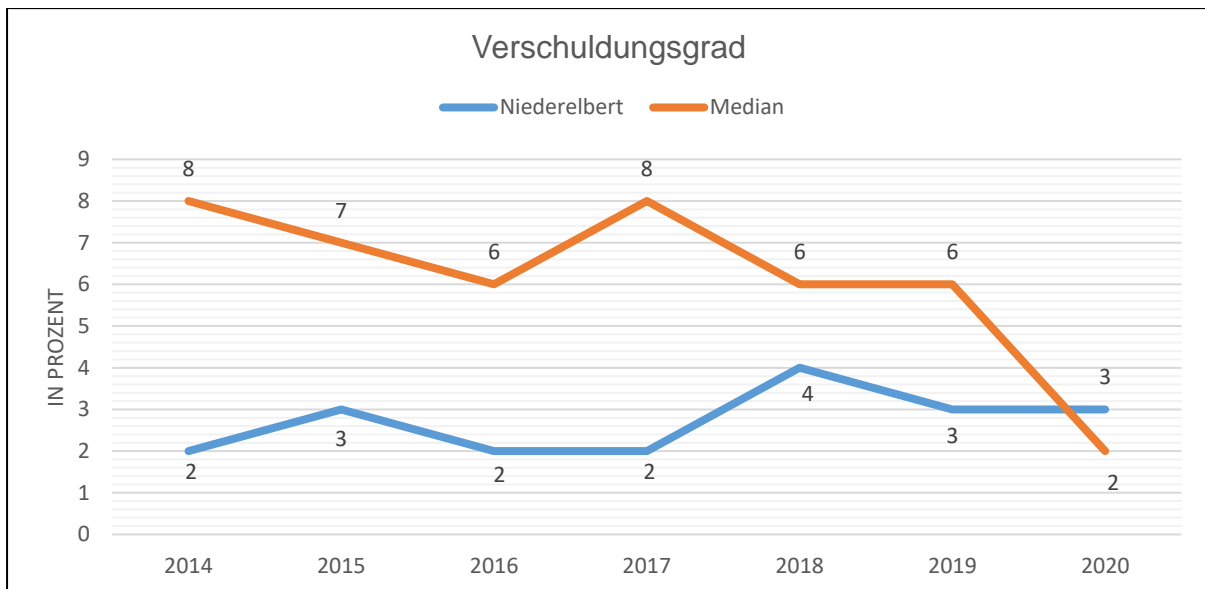


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

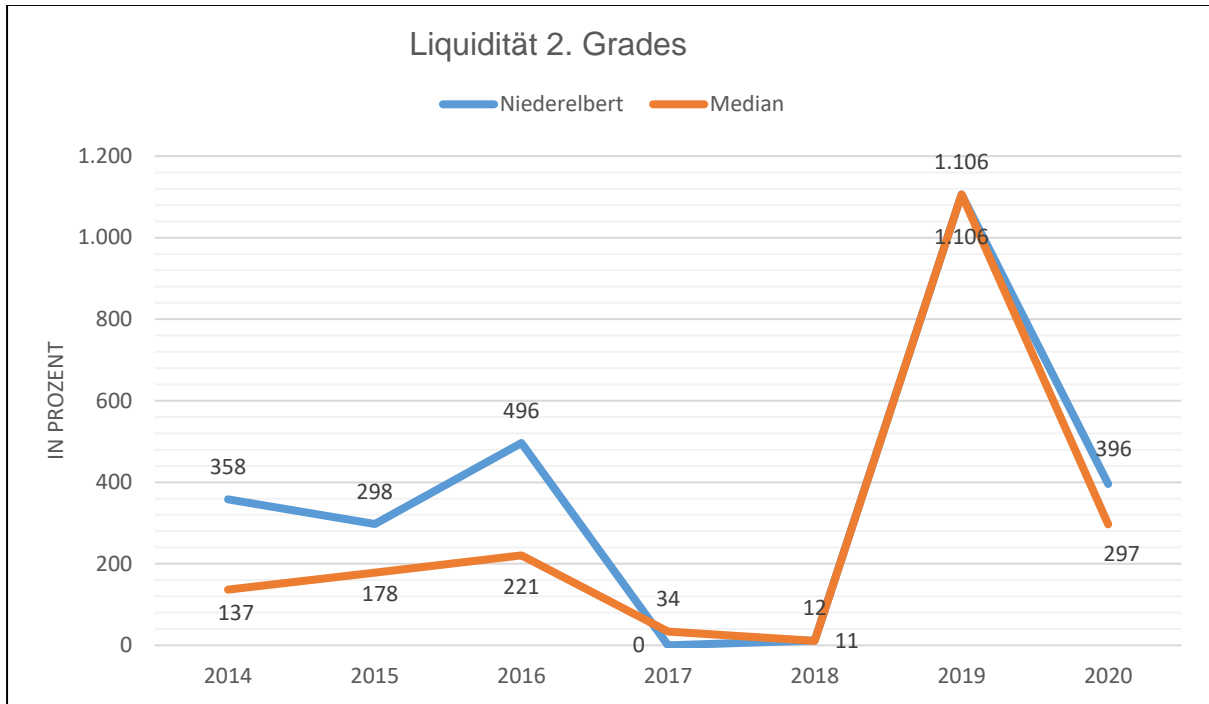


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Niederelbert verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

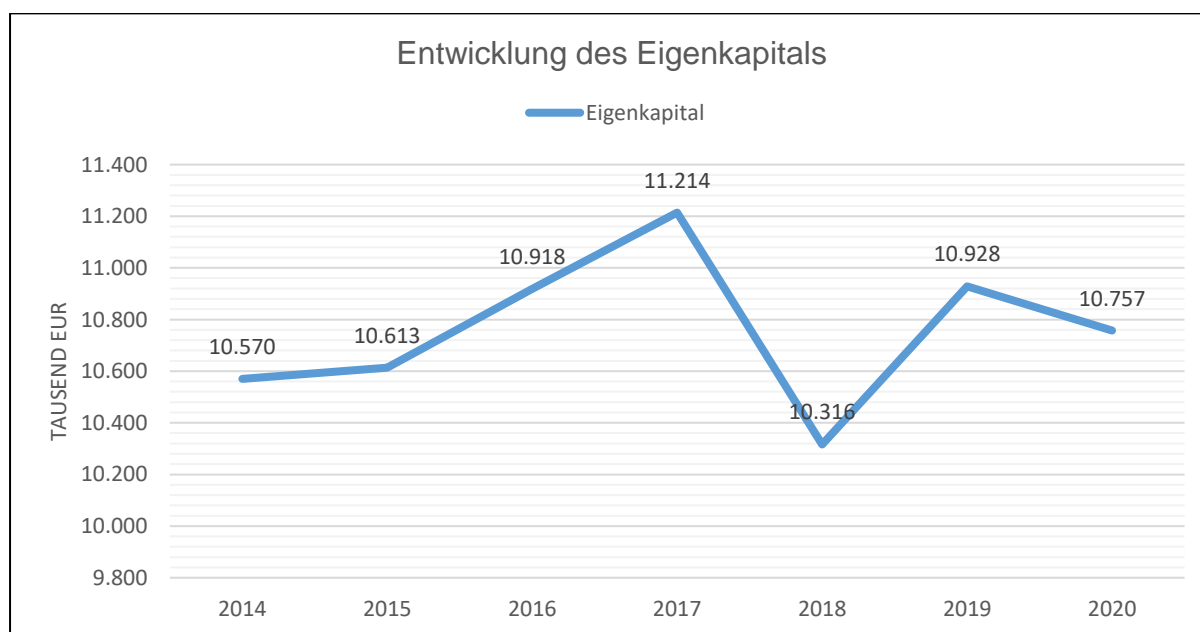
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

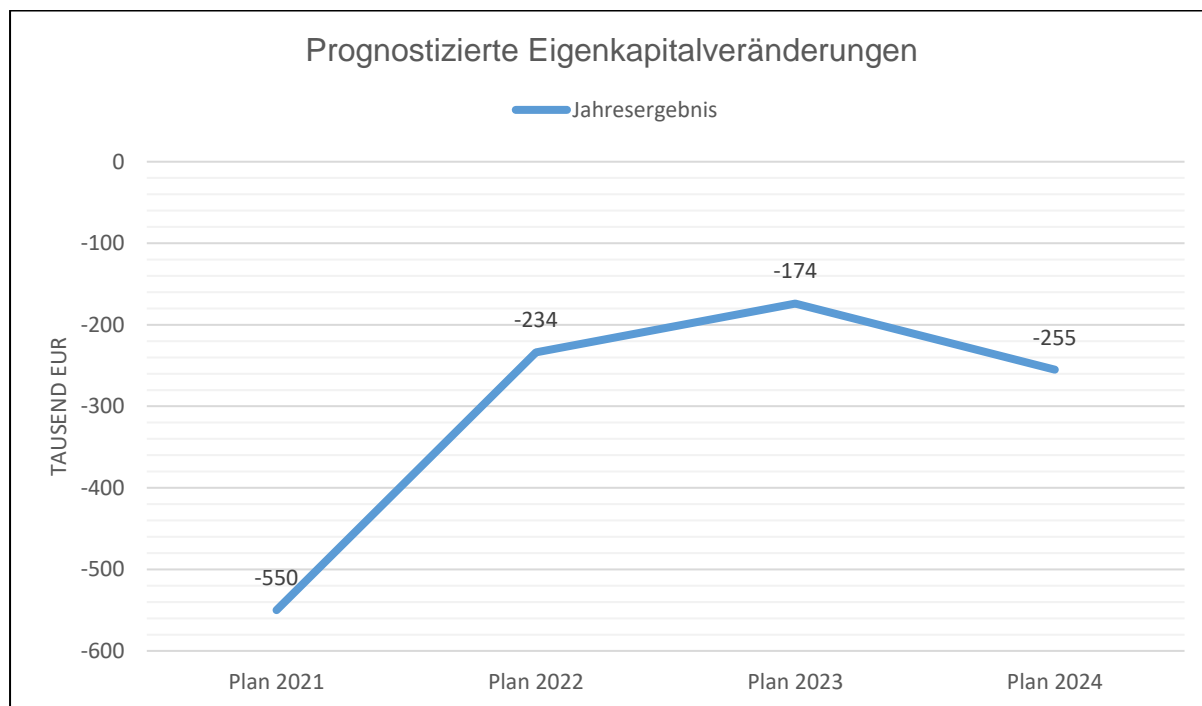
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.





## Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Das folgende Diagramm zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

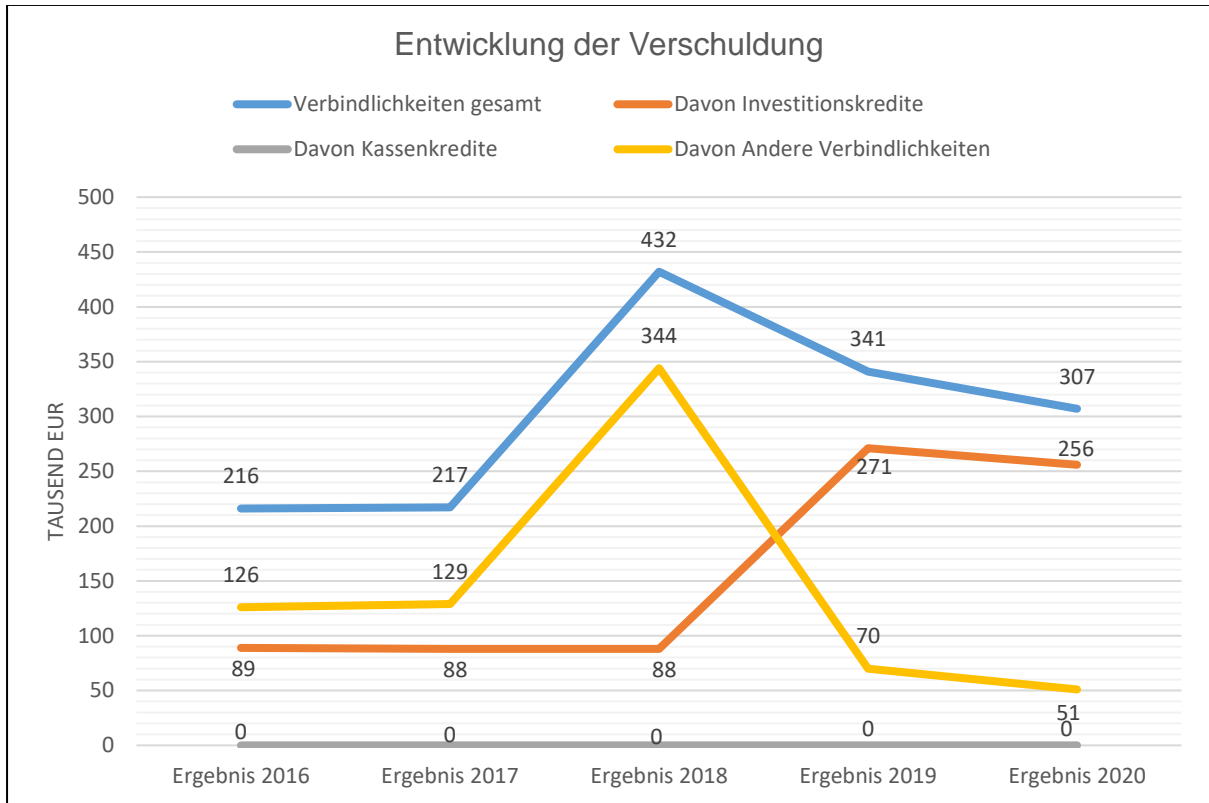


## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

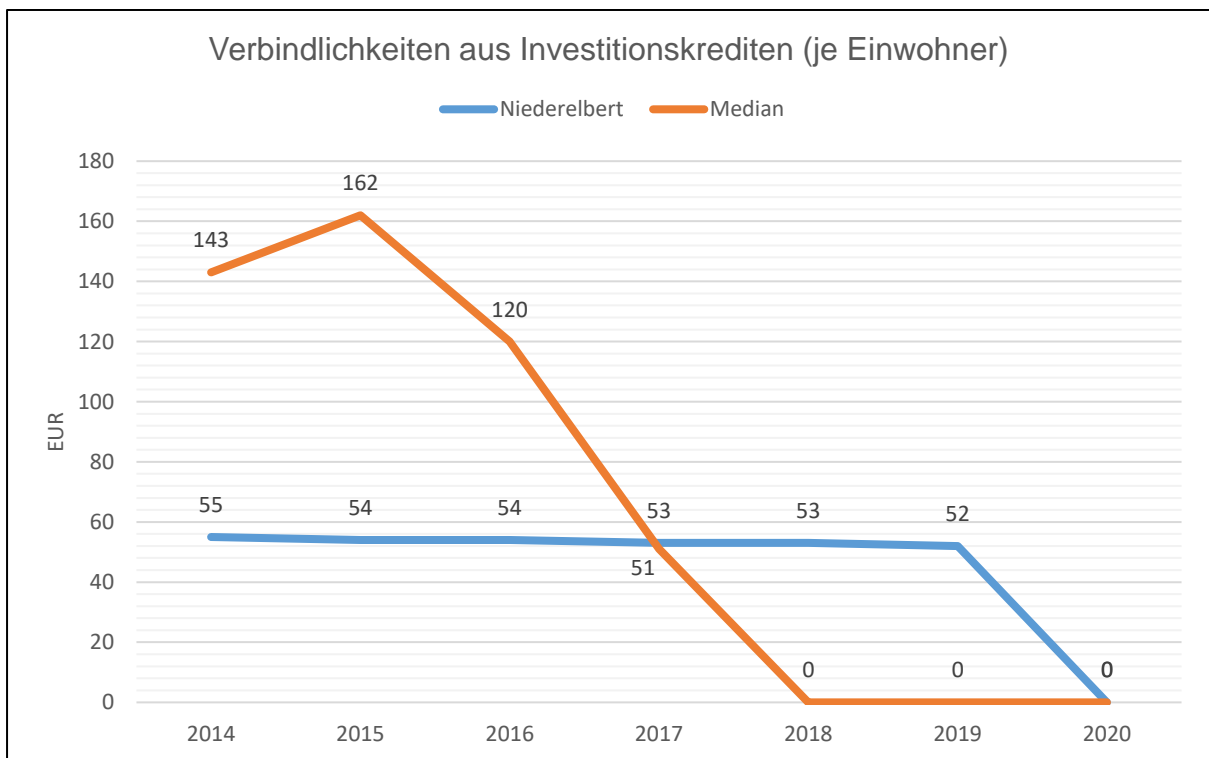
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird. Auch hier gilt zu beachten, dass der bisherige Investitionskredit durch die Umschuldung unter den allgemeinen Verbindlichkeiten abgebildet wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	216	217	432	341	307
Davon Investitionskredite	89	88	88	271	256
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	126	129	344	70	51



### Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

#### Einwohnerentwicklung

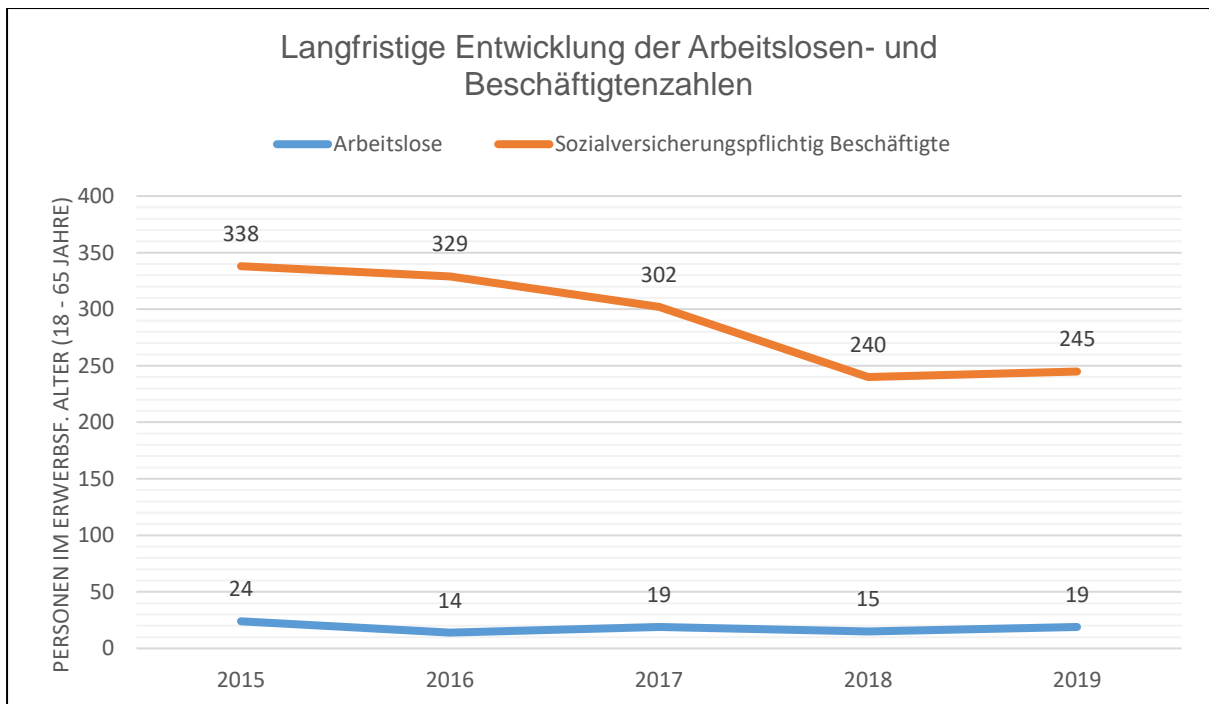
	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner zum 31.12.	1.669	1.669	1.678	1.661	1.656
Senioren	351	353	350	351	351
Einwohner 46 - 65	491	503	514	511	523
Einwohner 18 - 45	549	531	533	547	540
Kinder und Jugendliche 11 - 17	109	112	101	95	98
Kinder 7 - 10	55	58	65	53	60
Kinder 3 - 6	55	61	62	75	81
Kinder 0 - 2	46	40	44	42	47

## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

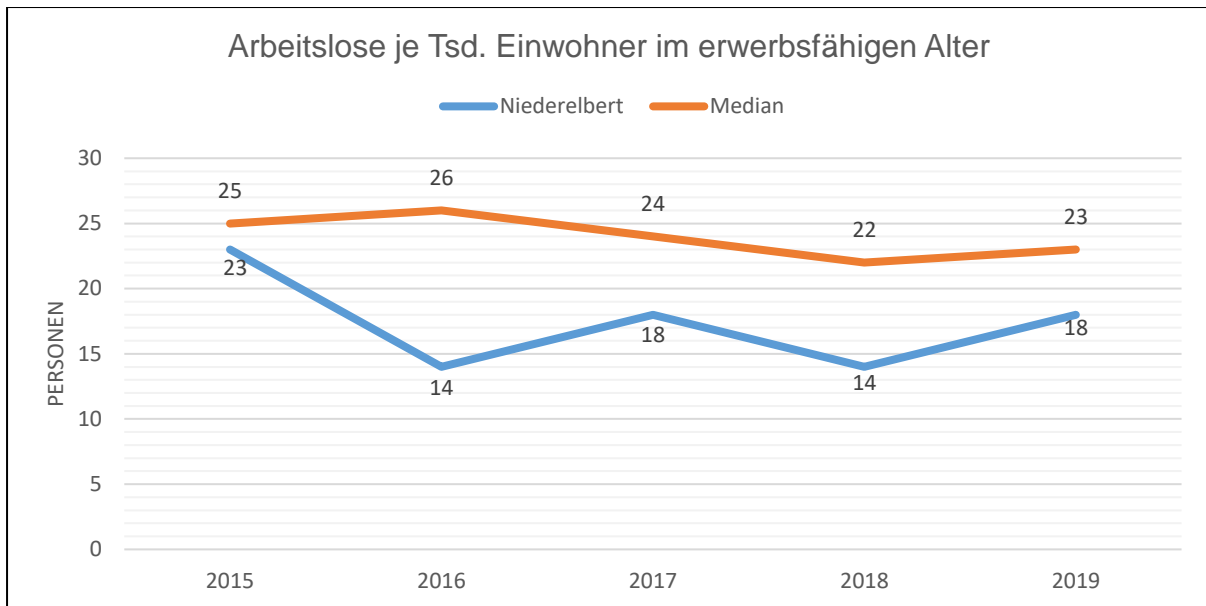
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose zum 30.12.	24	14	19	15	19
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	6	3	5	0	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	338	329	302	240	245



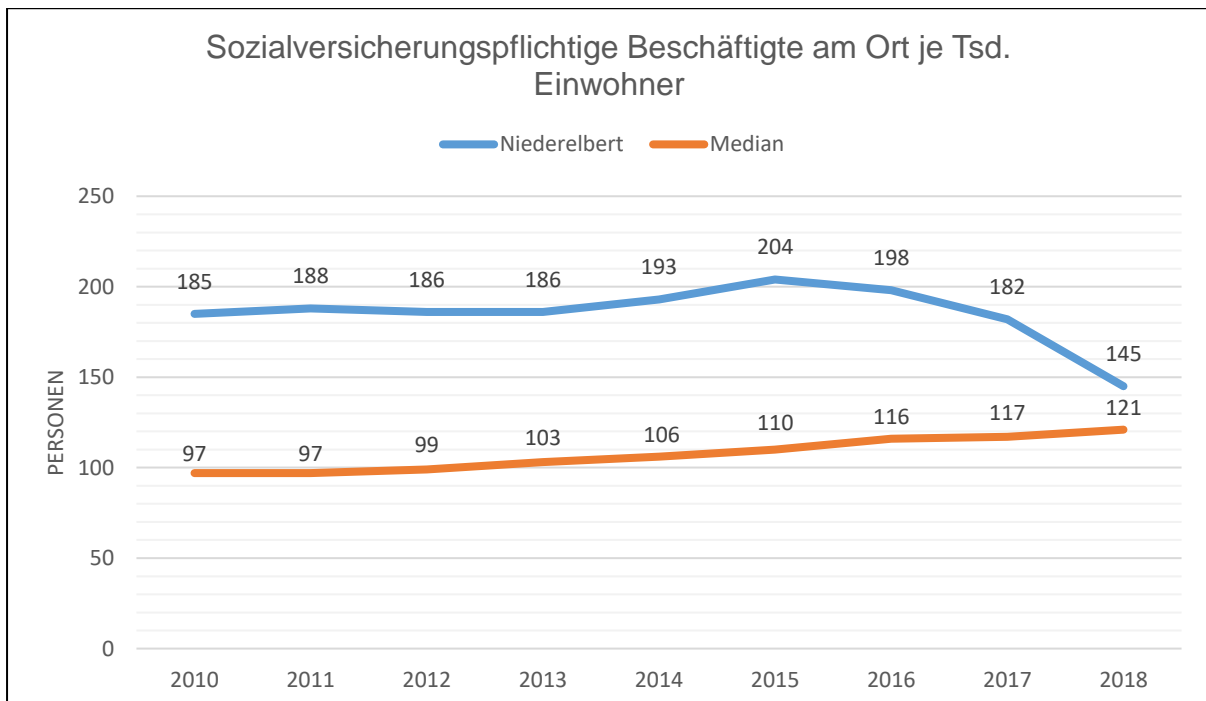
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

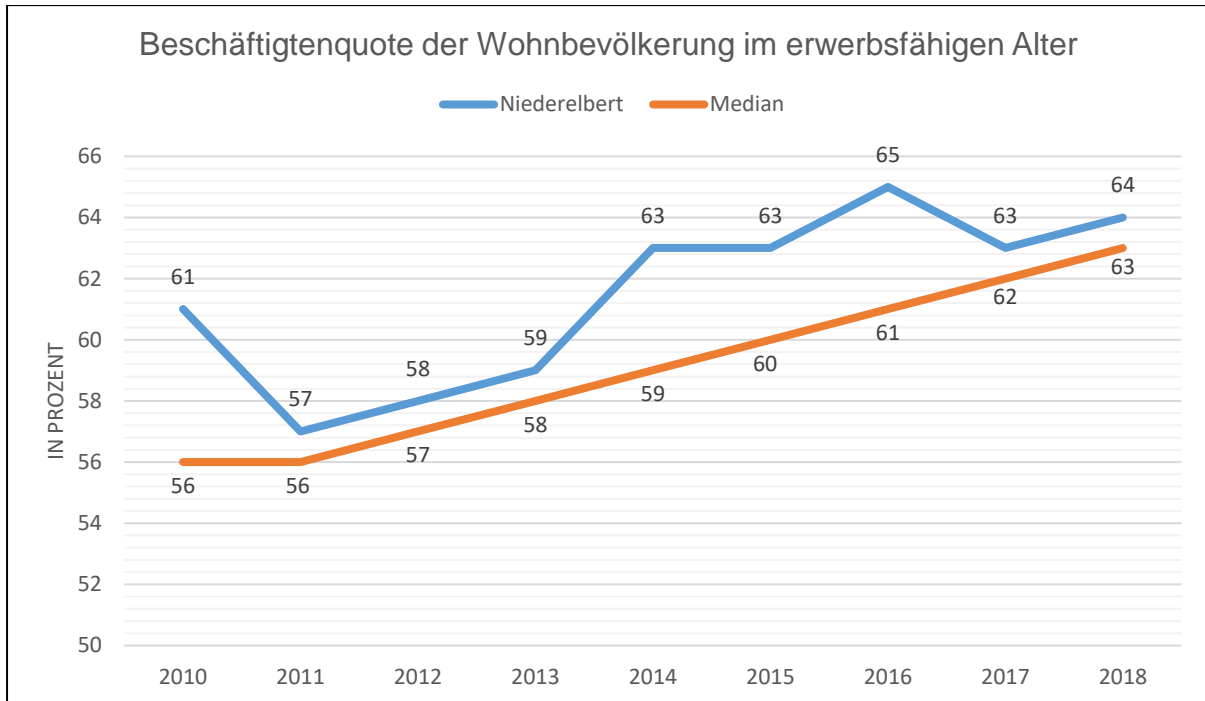
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



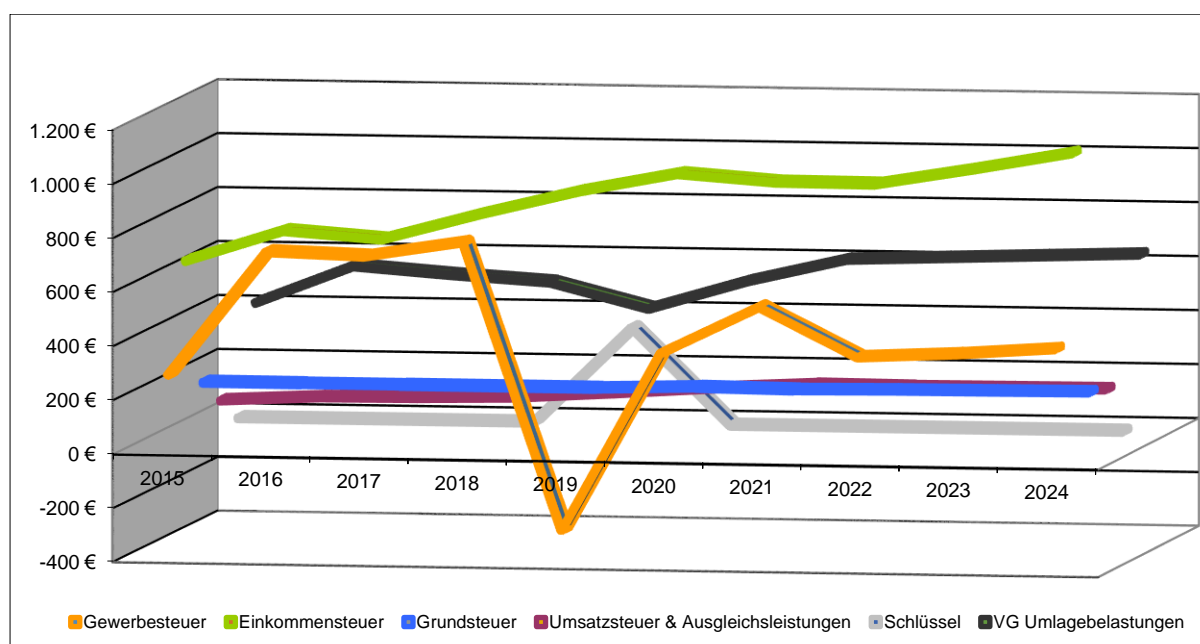
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Niederelbert dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

## 11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020		
in €							
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	268.448,64	7.200,00	0,00	0,00	275.648,64	119.532,64
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.577.049,65	10.796,00	0,00	0,00	1.587.845,65	709.771,65
1.1.4	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>1.845.498,29</b>	<b>17.996,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.863.494,29</b>	<b>829.304,29</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
1.2.1	Wald, Forsten	3.174.333,41	33.168,88	103,24	2.510,43	3.209.909,48	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.649.929,58	122.541,68	3.100,16	22.292,95	1.791.664,05	203.314,67
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1616.390,20	6.659,13	129.509,45	-5.156,02	1.488.383,86	459.362,91
1.2.4	Infrastrukturvermögen	14.990.542,20	2.278,89	547,18	293.803,79	15.286.077,70	8.606.635,51
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.995,26	0,00	0,00	0,00	13.995,26	4.200,26
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	176.168,60	0,00	0,00	0,00	176.168,60	79.067,60
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.800,56	18.633,33	157,59	0,00	369.276,30	312.892,56
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	341.121,61	681.142,06	0,00	-313.451,15	708.812,52	0,00
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>22.313.281,42</b>	<b>864.423,97</b>	<b>133.417,62</b>	<b>0,00</b>	<b>23.044.287,77</b>	<b>9.665.473,51</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>24.158.779,71</b>	<b>882.419,97</b>	<b>133.417,62</b>	<b>0,00</b>	<b>24.907.782,06</b>	<b>10.494.777,80</b>



Jahresabschluss  
OG Niederelbert

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2020	Abschrei- bungen 2020	Um- buchungen 2020	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2020	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2019	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in €									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0,00	20.329,00	0,00	0,00	139.861,64	135.787,00	148.916,00	7,37	49,26	0
0,00	30.857,00	0,00	0,00	740.628,65	847.217,00	867.278,00	1,94	53,35	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
<b>0,00</b>	<b>51.186,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>880.490,29</b>	<b>983.004,00</b>	<b>1.016.194,00</b>	<b>2,74</b>	<b>52,75</b>	<b>0</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.209.909,48	3.174.333,41	0,00	100,00	0
0,00	14.986,00	0,00	0,00	218.300,67	1573.363,38	1446.614,91	0,83	87,81	0
0,00	23.543,15	0,00	0,00	482.906,06	1005.477,80	1.157.027,29	1,58	67,55	0
0,00	285.274,15	0,00	0,00	8.891.909,66	6.394.168,04	6.383.906,69	1,86	41,83	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	169,00	0,00	0,00	4.369,26	9.626,00	9.795,00	1,20	68,78	0
0,00	11515,00	0,00	0,00	90.582,60	85.586,00	97.101,00	6,53	48,58	0
0,00	19.133,74	0,00	0,00	332.026,30	37.250,00	37.908,00	5,18	10,08	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	708.812,52	341.121,61	0,00	100,00	0
<b>0,00</b>	<b>354.621,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.020.094,55</b>	<b>13.024.193,22</b>	<b>12.647.807,91</b>	<b>1,53</b>	<b>56,51</b>	<b>0</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>0,00</b>	<b>405.807,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.900.584,84</b>	<b>14.007.197,22</b>	<b>13.664.001,91</b>	<b>1,62</b>	<b>56,23</b>	<b>0</b>

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2020 (Nomi- nalwert)	Wert- berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12. 2020	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanz- wert)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanz- wert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	210	0	0	210	10	200	649
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	60	0	0	60	10	50	46
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	0	0	3	0	3	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	101	0	0	101	0	101	565
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	46	0	0	46	0	46	38

## 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1000 €										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			90
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			87
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	0	0	19	0	19			1
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6	0	0	6	0	6			13
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich <i>nachrichtlich: Umschuldung von Kredit in 2019 in Höhe von 86.611 Euro</i>	259	0	0	259	0	259			232
12	Sonstige Verbindlichkeiten	23	0	0	23	0	23			8
<b>13</b>	<b>Summe</b>	<b>307</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>307</b>	<b>0</b>	<b>307</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>341</b>

### 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

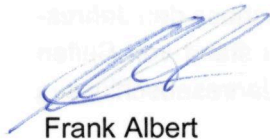
	Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
<b>Neue Haushaltseinnahmereste</b>				
61200	Investitionskredite vom inländischen Geldmarkt	31512100		150.000,00
<b>Neue Haushaltsausgabereste</b>				
Aufwendungen				
	Summe			150.000,00
Investitionsauszahlungen				
11420	Allgemeiner Grunderwerb	03110000	0005	148.700,00
	Summe			148.700,00
<b>Summe Haushaltsausgabereste</b>				<b>148.700,00</b>

## Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 07.09.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

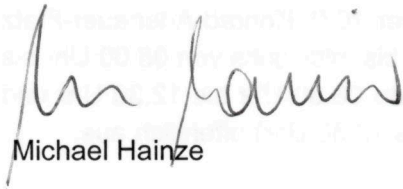
Im Auftrag



Florian Neuroth

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Niederelbert für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Niederelbert, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

(Ortsbürgermeisterin)